

Jahresabschluss

2020





Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadt Rottenburg am Neckar wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Rottenburg am Neckar, 10.04.2025

Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	1 - 6
Wichtigste Ergebnisse	7 - 10
Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	8
Gesamtergebnisrechnung	8
Gesamtfinanzrechnung	8
Bilanz	9
Liquidität	9
Schuldenstand	10
Ausleihungen	10
Rechenschaftsbericht	11 - 20
Feststellungsbeschluss	21 - 24
Anhang	25 - 78
Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	29 - 42
Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	43 - 60
Bilanz mit Erläuterung einzelner Positionen	61 - 74
Sonstige Pflichtangaben	75 - 78
Anlagen zum Anhang	79 - 156
Anlage 1 Entwicklung der Liquidität	81 - 82
Anlage 2 Vermögensübersicht	83 - 84
Anlage 3 Beteiligungsübersicht	85 - 86
Anlage 4 Ausleihungen für Investitionen	87 - 88
Anlage 5 Übersicht über den Stand der Schulden	89 - 92
Anlage 6 Übersicht über den Stand der Rücklagen	93 - 94
Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	95 - 96



	Seite
Anlage 8	Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden 97 - 98
Anlage 9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 99 - 104
Anlage 10	Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr 105 - 110
Anlage 11	Übersicht über die Budgetabschlüsse 111 - 116
Anlage 12	Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte 117 - 158
	THH 00 Gemeindeorgane 118 - 119
	THH 10 Hauptamt 120 - 122
	THH 12 Stabstelle Umwelt und Klimaschutz 123 - 125
	THH 13 Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement 126 - 128
	THH 14 Rechnungsprüfungsamt 129 - 130
	THH 15 Ortschaften 131 - 133
	THH 20 Stadtkämmerei 134 - 138
	THH 32 Ordnungsamt 139 - 141
	THH 40 Kulturamt 142 - 146
	THH 61 Stadtplanungsamt 147 - 149
	THH 65 Hochbauamt 150 - 152
	THH 66 Tiefbauamt 153 - 155
	THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft 156 - 158



Vorbemerkungen



Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2020

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat zum 01.01.2017 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) eingeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO).

Die gesetzliche Grundlage findet sich dabei in § 95 GemO sowie im neunten Abschnitt der GemHVO. Demnach ist der Jahresabschluss von der Gemeinde aufzustellen. Zudem definiert § 95 GemO die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit.

In der Ergebnisrechnung werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Die GemHVO gibt vor, dass neben der Gesamtergebnisrechnung die Teilergebnisrechnungen aufzustellen sind. In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen. Soweit die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, sind diese hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

In der Finanzrechnung sind alle eingegangenen Einzahlungen und alle getätigten Auszahlungen auszuweisen. Darüber hinaus ist die Aufstellung um die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge, den Zahlungsmittelbestand und nachrichtlich den Bestand an inneren Darlehen zu ergänzen. Gleichzeitig werden mit der Finanzrechnung ein Planvergleich und ein Vergleich zum Vorjahresergebnis vorgenommen. Die Finanzrechnung gibt ihren Adressaten mehrere wichtige Informationen über die Liquiditätslage der Gemeinde. Vor allem der Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus der Ergebnisrechnung, die tatsächliche Einzahlung aus Kreditaufnahmen und tatsächliche Auszahlung aus Tilgungen, sowie die Veränderung und der Endbestand der Zahlungsmittel sind von großer Bedeutung.

Neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ist die Bilanz ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen (Aktivseite) der Kommune und seine Finanzierung (Passivseite) zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Insbesondere durch die Einbeziehung des Sachvermögens, des Eigenkapitals und von Rückstellungen enthält die Bilanz Informationen, die es im früheren kameralen Rechnungsabschluss in der Regel nicht gab.

Die Gliederung der Bilanz berücksichtigt kommunale Besonderheiten, basiert aber auf der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB. Die Gliederung auf der Aktivseite erfolgt nach Vermögensarten sowie den Abgrenzungsposten, auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unterhalb der Bilanz zu vermerken sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, wie z. B.:

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- übertragene Haushaltsermächtigungen



Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwerte Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Darüber hinaus sind sogenannte eingegangene Verpflichtungen unterhalb der Bilanz auszuweisen, sofern diese festgelegte Wertgrenzen übersteigen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Hierdurch wird zum Ausdruck gebracht, dass der Rechenschaftsbericht selbst kein Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Der Anhang bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Im Anhang sind zunächst die Angaben aufzunehmen, die in den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die ausgeübten Wahlrechte darzustellen.

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Stadt (Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen)
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht
- Ausleihungen für Investitionen
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über die Rückstellungen
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden
- Übersicht über die Budgetabschlüsse
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

Im Rechenschaftsbericht soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch aus nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und unter Einbeziehung des Gesichtspunktes der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt werden. Der Rechenschaftsbericht ist hierbei auf die Erfordernisse einer ergebnisorientierten Steuerung der Haushaltswirtschaft auszurichten.

Zudem sind im Rechenschaftsbericht auch die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wiederzugeben. Es handelt sich insofern um eine zentrale Informationsquelle, mittels derer man sehr schnell einen Überblick über



die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr, aber auch über die aktuelle wirtschaftliche Situation erhalten kann.

Mindestinhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Finanzwirtschaftlicher Rückblick mit
 - Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage
 - Darstellung der wichtigsten Ergebnisse
 - Darstellung der erheblichen Planabweichungen
 - Bewertung der Abschlussrechnungen

Soll-Inhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Ziele und Strategien
- Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung (§ 110 Abs. 2 Satz 1 GemO) durchzuführen. Die Feststellung durch den Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag zu erfolgen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Rottenburg am Neckar war zum 13.04.2023 abgeschlossen. Die Abschlussbuchungen wurden am 14.12.2022 durchgeführt. Der endgültige Abschluss wurde durch die EDV-Ausdrucke vom 20.07.2023 dokumentiert.

Der Jahresabschluss mit sämtlichen Unterlagen wurde am 25.07.2023 dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung gemäß § 110 GemO übergeben. Auf Anmerkung des Rechnungsprüfungsamts wurde die interne Leistungsverrechnung durchgeführt. Nach der Buchung der Umlagen, wurden die erforderlichen Unterlagen am 08.05.2024 erneut an das Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Hinweis:

Durch die Aufstellung der Eröffnungsbilanz hat sich die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 und somit auch des Jahresabschlusses 2018 und 2019 verzögert.



Wichtigste Ergebnisse



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2020

I. Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	
- nach Zensus 2011 am 09. Mai 2011	40.881
- nach Zensus 2011 am 30.06.2017	44.338
- nach Zensus 2011 am 30.06.2018	43.622
- nach Zensus 2011 am 30.06.2019	43.667

Steuerkraftmesszahl für 2020 ¹⁾ :	42.004.138 EUR
je Einwohner:	961,92 EUR
Steuerkraftsumme für 2020 ¹⁾ :	71.142.687 EUR
je Einwohner:	1.629,21 EUR

¹⁾ Bescheid vom 28.11.2022

II. Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	112.137.957,74
Ordentliche Aufwendungen	-105.992.816,98
Ordentliches Ergebnis	6.145.140,76
Außerordentliche Erträge	5.240.261,68
Außerordentliche Aufwendungen	-89.326,10
Sonderergebnis	5.150.935,58
Gesamtergebnis	11.296.076,34

Ermächtigungsübertrag in das Folgejahr ²⁾	2.096.199,00
---	---------------------

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

²⁾ Details können der Anlage 10 entnommen werden.

III. Gesamtfinanzrechnung	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.484.982,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.804.632,09
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.680.350,73
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.401.082,92
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.008.185,32
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-14.607.102,40
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.508.257,54
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.522.010,15
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.013.752,61
Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs	-4.940.504,28

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2020

IV. Bilanz	2019	2020
Aktiva	EUR	EUR
Vermögen	331.085.324,65	334.340.301,20
Immaterielle Vermögensgegenstände	227.159,36	179.054,95
Sachvermögen	256.158.983,42	264.470.599,55
Finanzvermögen	74.699.181,87	69.690.646,70
Abgrenzungsposten	2.911.981,94	4.520.790,84
Bilanzsumme	333.997.306,59	338.861.092,04

	2019	2020
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	251.295.343,09	262.591.419,43
Basiskapital	213.362.818,98	213.362.818,98
Rücklagen	37.932.524,11	49.228.600,45
Sonderposten	45.076.764,97	45.754.034,11
Rückstellungen	489.114,57	629.383,09
Verbindlichkeiten	31.671.330,57	24.102.435,88
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.464.753,39	5.783.819,53
Bilanzsumme	333.997.306,59	338.861.092,04

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

V. Liquidität	2019	2020
	EUR	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	8.075.591,00	5.223.227,00
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	22.905.405,70	20.310.968,52
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.508.257,54	1.969.526,73
liquide Eigenmittel zum Jahresende	32.489.254,24	27.503.722,25
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-2.201.794,00	-2.096.199,00
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.287.460,24	25.407.523,25
davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-285.895,73	-285.895,73
für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-489.114,57	-629.383,09
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.512.449,94	24.492.244,43

nachrichtlich: Mindestliquidität	1.743.676,91	1.766.521,36
---	---------------------	---------------------

Details können der Anlage 1 entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2020

VI. Schuldenstand	2019	2020
Art der Schulden	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.325.292,96	8.867.293,29
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.437.197,65	6.305.453,69
Gesamtschulden Kernhaushalt	19.762.490,61	15.172.746,98

Gesamtschulden Kernhaushalt pro Einwohner **453,04** **347,46**

⁷⁾ Details können der Anlage 5 entnommen werden.

VII. Ausleihungen für Investitonen	2019	2020
	EUR	EUR
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ³⁾	10.569.936,75	8.704.595,00
Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ³⁾	5.730.763,05	5.671.104,40
Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	800,00
Volksbank Ammerbuch eG	153,39	153,39
Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	5.000,00
Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	336.971,39	225.221,22
Gesamtausleihungen	16.643.624,58	14.606.874,01

Gesamtausleihungen Kernhaushalt pro Einwohner **381,54** **334,51**

Details können der Anlage 4 entnommen werden.

³⁾ Trägerdarlehen



Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

I. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde durch den Gemeinderat am 18.12.2019 beschlossen. Mit Erlass vom 07.04.2020 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung 2020 enthielt genehmigungspflichtige Festsetzungen für den in § 3 der Haushaltssatzung enthaltenden Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 16.543.929 EUR, für den in den Folgejahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind (Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 26.122.000 EUR).

Zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage, zu den wichtigsten Ergebnissen und der erheblichen Planabweichungen wird im Folgenden Stellung genommen. Ebenso erfolgt eine Bewertung der Abschlussrechnung.

1. Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage

Das Jahr 2020 war ein Ausnahmejahr. Bedingt durch die Corona(virus)-Pandemie hat sich im Jahr 2020 das Wirtschaftswachstum in Baden- Württemberg im Vergleich zum Jahr 2019 um 5,4 % verringert. Dadurch sind die Steuereinnahmen beim Land und auch bei der Stadt Rottenburg am Neckar deutlich zurückgegangen.

Nur durch die Unterstützung des Bundes und des Landes konnte für die Kommunen das Schlimmste abgewendet werden. Zu erwähnen ist hier das Unterstützungspaket des Bundes „**Länder und Kommunen stärken**“ mit folgenden Maßnahmen:

- Beteiligung an den Kosten der Unterkunft
- Kommunalen Solidarpakt 2020: Kompensation der Gewerbesteuerausfälle
- Finanzierung und Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs
- einmalige Sportstättenförderung
- befristete Senkung der Umsatzsteuersätze und gleichzeitige Kompensation der Umsatzeinnahmen durch den Bund
- Sofortausstattungs-programms des DigitalPakt im Jahr 2020 direkt 500 Millionen Euro für Schülerinnen und Schüler

Das Land Baden-Württemberg hat zur Abfederung der pandemiebedingten Mehraufwendungen die **Zahlungen aus dem Finanzausgleich** für das Jahr 2020 analog den Orientierungsdaten 2019 vorgenommen. Darüber hinaus hat das Land **Corona-Soforthilfen** für Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung und für Allgemeine Bildungseinrichtungen (VHS und Musikschulen) gewährt.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar für das Jahr 2020 eine **haushaltswirtschaftliche Sperre** erlassen. Danach werden im Ergebnishaushalt 10 % der zur Verfügung stehenden Mittel der Grundbudgets und 10 % des Budgets gleichartig der BewE 6500 (Hochbauamt) - ohne TBR, Digitalisierung Schulen, UH Straßenbeleuchtung und Beleuchtungsanlagen, UH Breitbandnetz - unter Berücksichtigung der coronabedingten Mehr-/Minderaufwendungen gesperrt.

Über den **Verlauf der Haushaltswirtschaft** 2020 wurde der Gemeinderat entsprechend den Vorgaben in der Budgetrichtlinie durch die Finanz- und Budgetberichte mit Stand zum 30.06. und 30.09. unterrichtet. Letztmalig wurde der Gemeinderat am 03.12.2019 über die Finanzlage aufgrund der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2019 informiert.

Erkennbare Abweichungen von den Planansätzen wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Festlegungen in der Hauptsatzung durch die zuständigen Gremien mit Ausnahme die Verteilung des Sofortausstattungsprogramms für mobile Leihgeräte und Online-Fernlehrrangebote auf die einzelnen Schulen zur Beschlussfassung vorgelegt (siehe Feststellungsbeschluss).

2. Darstellung der wichtigsten Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse zur **Gesamtergebnisrechnung**, zur **Gesamtfinanzrechnung** und zur **Bilanz** sind einleitend dargestellt. Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang und den Anlagen zum Anhang entnommen werden. Ebenso einleitend dargestellt ist die Höhe der **bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel** und des **Schuldenstandes**.

3. Darstellung der erheblichen Planabweichungen

a) Gesamtergebnisrechnung

Gegenüber der Planung ergeben sich per Saldo Mehrerträge mit insgesamt rd. 3,25 Mio. EUR.

Insbesondere durch die Gewerbesteuer-Kompensationszahlungen mit rd. 3,45 Mio. EUR konnte bei den Steuern und ähnlichen Abgaben die Ertragsausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 2,51 Mio. EUR und bei der Gewerbesteuer mit rd. 771.000 EUR kompensiert werden. Bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen ergeben sich Mehrerträge mit rd. 3,55 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf die Schlüsselzuweisungen einschließlich Investitionspauschale und Mehrzuweisungen rd. 2,34 Mio. EUR und auf die Corona-Soforthilfe des Landes rd. 814.000 EUR.

Hauptsächlich durch den Erlass der haushaltswirtschaftlichen Sperre ergeben sich per Saldo Minderaufwendungen mit insgesamt rd. 1,65 Mio. EUR.

Das ordentliche Ergebnis erhöht sich dadurch um rd. 4,90 Mio. EUR auf rd. 6,14 Mio. EUR.

Hinzu kommt per Saldo ein außerordentliches Ergebnis mit rd. 5,15 Mio. EUR.

Das Gesamtergebnis verbessert sich um rd. 10,06 Mio. EUR auf rd. 11,30 Mio. EUR.

Details können der Gesamtergebnisrechnung im Anhang entnommen werden.

b) Gesamtfinanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 11,68 Mio. EUR. Dies sind rd. 6,25 Mio. EUR mehr als geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 10,40 Mio. EUR. Dies sind rd. 4,16 Mio. EUR weniger als vorgesehen. Mindereinzahlungen ergeben sich durch geringere Investitionszuwendungen mit rd. 4,22 Mio. EUR, durch geringere Investitionsbeiträge mit rd. 542.000 EUR. Mehreinzahlungen ergeben sich insbesondere bei der Veräußerung von Sachvermögen mit rd. 503.000 EUR.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 25,01 Mio. EUR. Dies sind rd. 17,57 Mio. EUR weniger als geplant. Diese ergeben sich vor allem durch geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 10,76 Mio. EUR, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude mit rd. 5,08 Mio. EUR und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen mit rd. 1,77 Mio. EUR. Dadurch ergibt sich per Saldo ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit mit rd. 14,76 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt rd. 2,01 Mio. EUR. Dadurch ergeben sich gegenüber der Planung per Saldo Mehrauszahlungen mit rd. 556.000 EUR.

Der Finanzierungsmittelbestand verringert sich dadurch auf 4,94 Mio. EUR. Dies sind rd. 19,11 Mio. EUR weniger als eingeplant.

Details können der Gesamtfinanzrechnung im Anhang entnommen werden.

c) Bilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt zum 31.12.2020 rd. 338,86 Mio. EUR.

Aktiva

Der größte Teil entfällt auf das **Sachvermögen** mit rd. 264,47 Mio. EUR (= rd. 78 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 17,43 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Vermögensabgänge mit rd. 2,76 Mio. EUR und Abschreibungen mit rd. 5,98 Mio. EUR gegenüber.

Auf das **Finanzvermögen** (ohne Forderungen und liquide Mittel) entfallen rd. 57,01 Mio. EUR (= rd. 17 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 2,31 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich Vermögensabgänge mit rd. 5,04 Mio. EUR.

Die **Forderungen** betragen insgesamt rd. 7,45 Mio. EUR (= rd. 2 %). Hiervon entfallen auf öffentlich-rechtliche Forderungen rd. 3,42 Mio. EUR und auf privat-rechtliche Forderungen rd. 4,03 Mio. EUR.

Die **liquiden Mittel** weisen einen Bestand von rd. 5,2 Mio. EUR (= rd. 2 %) auf. Hinzuzurechnen sind die im Finanzvermögen enthaltenen Geldanlagen mit rd. 20,31 Mio. EUR.

Passiva

Das **Eigenkapital** beträgt 262,59 Mio. EUR (= rd. 77 %). Hiervon entfallen auf das Basiskapital rd. 213,36 Mio. EUR, auf die Ergebnismrücklagen rd. 48,94 Mio. EUR und auf die zweckgebundenen Rücklagen rd. 0,29 Mio. EUR.

Die **Sonderposten** für Investitionszuwendungen und Beiträge weisen einen Bestand von rd. 45,75 Mio. EUR (= rd. 13 %) auf.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 0,63 Mio. EUR.

Die **Verbindlichkeiten** betragen insgesamt rd. 24,10 Mio. EUR (= rd. 7 %). Hiervon entfallen auf Investitionskredite rd. 8,87 Mio. EUR, auf das kreditähnliche Rechtsgeschäft „Gewerbepark Dätzweg“ rd. 6,31 Mio. EUR, auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen rd. 7,40 Mio. EUR und auf sonstige Verbindlichkeiten rd. 1,53 Mio. EUR.

Details können dem Anhang und den Anlagen entnommen werden.

4. Bewertung der Abschlussrechnungen

Bei der Haushaltsplanaufstellung wurden die Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2019 und die Ergebnisse, die sich aus der Herbst-Steuerschätzung 2019 ergeben haben, eingearbeitet.

Trotz der schlechten Konjunkturlage im Jahr 2020 haben sich bei der Stadt Rottenburg am Neckar in der **Gesamtergebnisrechnung** Mehrerträge ergeben, Besonders in dem Bereich der Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen kam es zu Mehrerträgen. Die Aufwandsseite konnte insgesamt planmäßig abgewickelt werden, es kam im Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu weniger Aufwendungen, was sich positiv auf das Gesamtergebnis auswirkte.

In der **Gesamtfinanzrechnung** wurden für Investitionen rd. 42,57 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen auf Auszahlungen für Baumaßnahmen rd. 27,43 Mio. EUR, von denen lediglich rd. 16,67 Mio. EUR bewirtschaftet wurden. Dies entspricht rd. 61 % der zur Verfügung stehenden Mittel und schlägt sich im Gegenzug bei den in Anhängigkeit stehenden Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen nieder. Dadurch konnten bei den Investitionszuwendungen rd. 41 % und bei den Investitionsbeiträgen nur rd. 68 % der geplanten Einzahlungen abgerufen bzw. abgerechnet werden.

Die **Liquidität** im Jahr 2020 hat sich wie folgt entwickelt: Eingeplant war eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands mit rd. 24,05 Mio. EUR. Entnommen wurden rd. 5,09 Mio. EUR. Dies sind rd. 18,96 Mio. EUR weniger wie geplant. Gründe hierfür sind die höheren Einzahlungen durch die Zuschüsse des Bundes und des Landes, aufgrund der Corona Pandemie, als auch die zurückhaltende Bewirtschaftung von Investitionsmitteln. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen größtenteils im Haushaltsplan 2021 neu verplant wurden.

Die **Verschuldung** konnte planmäßig verringert werden.

II. Ziele und Strategien

Für die Haushaltswirtschaft der Stadt Rottenburg am Neckar gelten folgende **übergeordnete gesetzliche Ziele**:

- Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung
- konjunkturgerechtes Verhalten
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Die **stetige Aufgabenerfüllung** ist dann gewährleistet, wenn übernommene Aufgaben mit der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit nachhaltig - nicht nur kurzfristig - im Einklang stehen. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit werden u. a. folgende Kriterien / Kennzahlen herangezogen:

- Ordentliches Ergebnis
- Sonderergebnis
- Netto-Ressourcenverbrauch nach Aufgabenbereich
- Verschiedene Ertrags- und Aufwandsquoten
- Eigenkapitalquote
- Liquidität
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Da die Leistungsfähigkeit u. a. auch abhängig von den Folgeaufwendungen kommunaler Investitionen ist (Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, Kapitalaufwendungen), schreibt das Recht vor, dass, bevor eine größere Investition getätigt wird, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Folgeaufwendungen die wirtschaftlichste Alternative zu wählen ist.

Die Städte und Gemeinden haben ihre Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen. Ein **konjunkturgerechtes Verhalten** bedeutet:

- Einschränkung oder Zurückstellen von Investitionen in der Hochkonjunktur
- nicht benötigte Deckungsmittel der Ergebnissrücklage zuzuführen bzw. zur Schuldentilgung verwenden
- in der Rezession eine Verstärkung der Investitionen anzustreben

Allerdings wird es sich nie ganz vermeiden lassen, dass die Aufgabenerfüllung und die Verpflichtung zum konjunkturellen Verhalten zu Zielkonflikten führen. Hier hat die Aufgabenerfüllung stets Vorrang.

Eine **sparsame** Haushaltswirtschaft fordert, die Inanspruchnahme von Ressourcen und Auszahlungen auf das Notwendigste zu begrenzen, sie so gering wie möglich zu halten und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuschöpfen. Wirtschaftlich handelt eine Stadt oder Gemeinde immer dann, wenn sie neben den unmittelbaren Aufwendungen einer Maßnahme auch deren Folgelasten und die sonstigen wirtschaftlich erfassbaren Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt.

Ergebnis:

Die übergeordneten Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere war die stetige Aufgabenerfüllung stets gewährleistet, es wurde ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, es wurde ein außerordentlicher Ertrag generiert, der Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) konnte erwirtschaftet werden, die Zahlungsbereitschaft war auch unterjährig gewährleistet, es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss sowie die notwendige Nettoinvestitionsrate erzielt. Im Übrigen wird auf die Anlagen zum Anhang verwiesen.

Der Haushaltsplan regelt die mittel- und kurzfristigen Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar.

Im Ergebnishaushalt 2020 waren folgende **Ziele** festgelegt:

- Digitalisierung der Verwaltung (Einführung digitaler Bau- und Personalakten)
- Umzüge Rechnungsprüfungsamt, Personalrat sowie Kulturamt
- Bürgerbeteiligungsprozess zur Stadtkonzeption
- Digitalisierung der Schulen / Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Bezahlung pädagogischer Mitarbeiter*innen in Rottenburger Kindertageseinrichtungen
- Übernahme der kath. Kindertagesstätte St. Remigius in städtische Trägerschaft
- Unterhaltung von Gebäuden einschließlich Klimaschutzmaßnahmen
- Unterhaltung von Straßen, Feldwegen und Brücken

Im Finanzhaushalt 2020 waren folgende Investitionsziele festgelegt:

- Umbau Verwaltungsstelle Ergenzingen
- Erwerb von unbebauten Grundstücken und Gewerbegrundstücken
- Wohnbaulandprogramm 2025
- Erhöhung Eigenkapitalrücklage WBR
- Sanierung von Friedhöfen einschl. Leichenhallen
- Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen
- Neubau Feuerwehrgerätehaus, Wurmlingen
- Bahnübergang, Kernstadt

- Neubau Hohenberg-Grundschule, Kernstadt
- Sanierung Kilian-von-Steiner-Schule, Bad Niedernau
- Neubau Sophie-Scholl-Schule, Hailfingen
- Sanierung Grundschule, Wendelsheim
- Neubau Hohenberg-Werkrealschule, Kernstadt
- Sanierung Realschule im Kreuzerfeld
- Umbau und Sanierung von weiteren Schulgebäuden
- Umbau Jugendhaus, Kernstadt
- Neubau Familienzentrum St. Remigius, Kernstadt
- Zuschuss Neubau Kinderhaus, Seebronn
- Sanierung Kindergarten, Weiler
- Zuschuss Kunstrasenplätze, Baisingen und Wendelsheim
- Sanierung Rasensportplätze, Gesamtstadt
- Hallenkonzept IV (Versammlungsstätte Bad Niedernau, Neubau MZH Hemmendorf und Generalsanierung MZH Obernau)
- Stadtsanierungsmaßnahmen „Bahnhof mit östl. Königstraße“ (Anbau Rathaus, Treppe Kreuzgässle, Parkdeck einschl. Stadtbalkon Bahnhof und Umgestaltung Poststraße)
- Stadtsanierungsmaßnahme „Heberlesgraben“ (Volkshochschule, Musikschule, Kindertagesstätte Gut-Betha und Umgestaltung Gartenstraße)
- Erwerb von bebauten Grundstücken
- Breitbandversorgung
- Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau
- Sanierung Straßenbeleuchtung
- Brücken- und Hochwasserschutzmaßnahmen

Ergebnis:

Die im Haushaltplan 2020 festgelegten mittel- und kurzfristigen Ziele konnten nur teilweise umgesetzt werden.

Die **strategischen Ziele** der Stadt Rottenburg am Neckar sind:

- die Erwirtschaftung eines ordentlichen Ergebnisses
- Sanierung und Instandhaltung des Vermögens (Vorrang haben hier Pflichtaufgaben)
- der Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) soll sich mittel- bis langfristig selbst tragen
- keine neuen Schulden im Kernhaushalt

Ergebnis:

Es konnte ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden und es wurden keine neuen Schulden im Kernhaushalt aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel im Hoch- und Tiefbaubereich wurden nicht alle in Anspruch genommen und daher überwiegend in das Jahr 2021 übertragen. Die WBR trägt sich derzeit noch nicht selbst.

III. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Auf Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verwalten die Städte und Gemeinden in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Die Städte und Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden kann man daher grob in freiwillige Aufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben einteilen.

Wichtige freiwillige Aufgaben sind im Bereich:

- des Verkehrs (z. B. ÖPNV)
- der Kultur und Erwachsenenbildung (z. B. Bibliothek, Mediothek, Museum, Theater, Volkshochschule, kommunale Partnerschaften, Bürgerzentrum und Festhalle)
- des Sozialen (z. B. Pflegeheime, Sozialstation und betreute Altenwohnungen)
- der Jugendpflege (z. B. Jugendhaus, Jugendtreff)
- der Freizeit und des Sports (z. B. Bäder, Sportplätze, Wanderwege, Sportförderung)
- die wirtschaftliche Betätigung (z. B. Energieversorgung, Fernwärme)
- die Einrichtung und Pflege von Grünanlagen
- die Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- der Wirtschaftsförderung und des Fremdenverkehrs (Gewerbeansiedlung, Märkte und Messen)

Die wichtigsten weisungsfreien Pflichtaufgaben sind:

- die Durchführung von Gemeindewahlen (z. B. Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl und Bürgerentscheid)
- der Brandschutz
- die allgemeinbildenden Schulen
- die Tageseinrichtungen für Kinder
- die Bauleitplanung
- die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- die Wasserversorgung
- die Verkehrseinrichtungen
- die Abwasserbeseitigung
- das Bestattungswesen

Wichtige Weisungsaufgaben sind:

- die Mitwirkung bei der Durchführung öffentlicher Wahlen (z. B. Europa-, Bundestags- und Landtagswahl)

- die Angelegenheiten der Ortspolizei
- das Meldewesen
- das Personenstandswesen
- das Gewerberecht und Gaststättenrecht
- die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde
(Negativabgrenzung siehe § 19 Landesverwaltungsgesetz)

Ergebnis:

Die freiwilligen Aufgaben, die weisungsfreien Pflichtaufgaben und die Weisungsaufgaben werden von der Stadt, ihren Beteiligungen, ihrem Sondervermögen (Eigenbetriebe), Zweckverbänden und einer Stiftung erledigt.

Auch im Jahr 2020 konnten die Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

V. Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Moment kann der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden. Bleibt es bei der derzeit hohen Investitionstätigkeit, erhöhen sich die Abschreibungen, bei jährlich angenommen abschreibungsrelevanten Investitionen um rd. 700.000 EUR jährlich. Dies bedeutet, dass sich über einen Zehnjahreszeitraum das ordentliche Ergebnis um rd. 7,00 Mio. EUR verschlechtern wird.

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft „Gewerbepark Dätzweg“ ist befristet bis zum 31.12.2020. Zum 31.12.2020 bestehen Verbindlichkeiten mit rd. 6,31 Mio. EUR. Aufgrund der abgeschlossenen Verträge mit der Fa. Instone ist der Betrag Anfang 2021 auszugleichen.

VI. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Die Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Jahr 2020 keine Deckung von Fehlbeträgen vorzunehmen.

VII. Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und deren Beurteilung können der Anlage 9 entnommen werden.

VIII. Interne Leistungsverrechnung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gem. § 16 Abs. 5 S. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) verpflichtet alle internen Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Interne Leistungen stellen alle Leistungen des Produktbereichs 11 dar. Es handelt sich somit um die Steuerungs- und Serviceleistungen. Im Gegensatz dazu stellen alle Leistungen ab dem Produktbereich 12 externe Leistungen dar (Leistungen an Bürger, Unternehmer, andere Behörden). Die Produkte werden auch als externe Produkte bezeichnet.

Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.10 „Steuerung“ und Produktgruppe 11.11 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die externen Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan u. a. bei 11.2* zu finden.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.20 „Organisation und EDV“, Produktgruppe 11.21 „Personalwesen“ und Produktgruppe 11.22 „Finanzverwaltung, Kasse“

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) wird nur in den Teilergebnishaushalten dargestellt.

Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt).

Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit **auf den Gesamtergebnishaushalt** keine Auswirkungen.

Die ILV ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen. Die Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Fachbereichen dient als Grundlage für die Kostenrechnungen und ggf. für die Gebührenkalkulation.



Feststellungsbeschluss



Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses entstandenen über- / außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 84 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) (Ziff. I) und stellt gemäß § 95 b der GemO den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten (Ziff. II) fest:

I. Über- / außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen **EUR**

1.	Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms "Digitalpakt" ist es bei der Kostenstelle 211010000, Sachkonto 42220300, zu außerplanmäßigen Aufwendung mit gekommen. Die Deckung erfolgt durch eine Zuweisung des Landes bei den Kostenstellen 2110010020 - 2120020020, Sachkonto 31410301.	311.081,78
----	--	------------

II. Werte der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	112.137.957,74
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-105.992.816,98
1.3	Ordentliches Ergebnis	6.145.140,76
1.4	Außenordentliche Erträge	5.240.261,68
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-89.326,10
1.6	Sonderergebnis	5.150.935,58
1.7	Gesamtergebnis	11.296.076,34

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.484.982,82
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.804.632,09
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung	11.680.350,73
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.401.082,92
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.008.185,32
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-14.607.102,40
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-2.926.751,67
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.508.257,54
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.522.010,15
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.013.752,61
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-4.940.504,28
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.088.140,28
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.075.591,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.852.364,00
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.223.227,00



3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	179.054,95
3.2	Sachvermögen	264.470.599,55
3.3	Finanzvermögen	69.690.646,70
3.4	Abgrenzungsposten	4.520.790,84
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	338.861.092,04
3.7	Basiskapital	213.362.818,98
3.8	Rücklagen	49.228.600,45
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	45.754.034,11
3.11	Rückstellungen	629.383,09
3.12	Verbindlichkeiten	24.102.435,88
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	5.783.819,53
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	338.861.092,04

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	EUR
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.145.140,76
4.2	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
4.3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.150.935,58
4.4	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00

Die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Hauhaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	Ordent- liches Ergebnis	Vorjahr	zweit- vorange- gangenen Jahr	dritt-vorange- gangenen Jahr	ordent- lichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	5.150.935,58	6.145.140,76	0,00	0,00	0,00	32.422.688,10	5.223.940,28	213.362.818,98
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-6.145.140,76				6.145.140,76		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.150.935,58						5.150.935,58	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnug eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						38.567.828,86	10.374.875,86	213.362.818,98
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach §23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16	Endbestände		0,00	0,00	0,00		38.567.828,86	10.374.875,86	213.362.818,98



Anhang



Anhang

Der Aufbau der **Ergebnisrechnung**, der **Finanzrechnung** und der **Bilanz** entsprechen den Vorgaben des NKHR. Die Muster der VwV Produkt- und Kontenrahmen kommen zur Anwendung. Eine weitere Untergliederung bzw. die Hinzufügung von Posten ist nicht erfolgt.

I. Ausübung von Wahlrechten

Folgenden Wahlrechte wurden ausgeübt:

1. Teilhaushalte, Budgets

Der **Gesamthaushalt** ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden.

Die Gliederung des Gesamthaushalts der Stadt Rottenburg am Neckar erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt und für die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz ist ein Teilhaushalt gebildet. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung in Produktgruppen. Falls erforderlich, werden in den Teilhaushalten einzelne Produkte ausgewiesen. Die Allgemeine Finanzwirtschaft wird zusätzlich in einem separaten Teilhaushalt dargestellt.

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt sowie einem Teilfinanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die **Budgets** sind jeweils einem Verantwortungsbereich zugeordnet.

2. Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung wird auf die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen beschränkt. Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Wesentlichen auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt verwiesen werden.

3. Wertgrenzen für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände

Der Oberbürgermeister kann für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen. D. h. die Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden.

Von diesem Wahlrecht hat der Oberbürgermeister Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art gelten die gesetzlichen Grenzen aus dem Einkommensteuergesetz.

4. Ausweis von kalkulatorischen Zinsen

Teilhaushalte können kalkulatorische Zinsen enthalten.

Für anstehenden Gebührenkalkulationen sind kalkulatorische Zinsen in einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen. Kalkulatorische Zinsen sind nicht ergebnisrelevant. Darüber hinaus erfolgt im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Neutralisation der Zinsen. Der Zinssatz beträgt 5,22 %.



II. Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Rottenburg erfolgte nach den Regelungen der GemO und der GemHVO. Des Weiteren wurde der „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, herangezogen.

Im Zuge der erstmaligen Bewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Rottenburg folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte (gem. § 62 GemHVO):

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. 1 S. 4 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z. B. Feuerwehrfahrzeuge oder das Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (z. B. Friedhofswesen).
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgte und deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. 2 - 3 GemHVO).
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO).
- Ansatz von aktuellen Durchschnittswerten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke sowie weitere niederwertige Grundstücke (§ 62 Abs. 4 GemHVO). Basis hierfür waren die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses auf Grundlage der Kaufpreissammlungen.

Ausführliche Erläuterungen zur Erstbewertung sind in den „Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung“ in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu finden.

Neu angeschaffte Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

2. Abweichungen von Bilanzierung- und Bewertungsmethoden samt Begründung

Es erfolgten keine Abweichungen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Hier kann ebenfalls auf die Erläuterungen im Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen und angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - verwiesen werden.

4. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Rottenburg am Neckar an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen kann den - Sonstigen Pflichtangaben - entnommen werden.



5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Sonstige Pflichtangaben - verwiesen werden.

6. Unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die unterhalb der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre kann den Erläuterungen zum Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen - entnommen werden.

7. Organe der Stadt

Mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen ist der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, aufzulisten.

8. Anlagen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Anlagen zum Anhang – verwiesen werden.



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR
		1	2 ¹⁾	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.508.692,16	52.916.202	52.980.550,29
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.486.761,10	41.967.739	45.519.086,55
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.742.976,84	1.786.321	1.784.599,87
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.518.593,55	3.876.330	3.310.721,01
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.332.575,97	2.028.312	1.998.458,15
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.502.399,82	2.129.036	2.512.843,32
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.413.516,33	1.214.974	1.151.862,40
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.765.329,42	2.966.785	2.879.836,15
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	109.270.845,19	108.885.699	112.137.957,74
12	Personalaufwendungen	-21.759.458,30	-23.695.730	-23.514.000,74
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.931.037,12	-24.944.102	-23.068.039,33
15	Planmäßige Abschreibungen	-6.388.527,04	-6.113.053	-6.865.734,09
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-510.460,76	-457.292	-418.673,79
17	Transferaufwendungen	-46.053.473,70	-48.169.403	-48.203.449,14
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.968.759,18	-4.267.110	-3.922.919,89
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-102.611.716,10	-107.646.690	-105.992.816,98
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.659.129,09	1.239.009	6.145.140,76
21	Außerordentliche Erträge	4.189.037,85	0	5.240.261,68
22	Außerordentliche Aufwendungen	-184.142,02	0	-89.326,10
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	4.004.895,83	0	5.150.935,58
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	10.664.024,92	1.239.009	11.296.076,34

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

²⁾ Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
64.348,29	671.079,79	0,00	606.731,50	0,00
3.551.347,55	1.044.517,17	0,00	-2.506.830,38	0,00
-1.721,13	0,00	0,00	1.721,13	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-565.608,99	0,00	0,00	565.608,99	0,00
-29.853,85	0,00	0,00	29.853,85	0,00
383.807,32	33.755,00	0,00	-350.052,32	0,00
-63.111,60	0,00	0,00	63.111,60	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-86.948,85	0,00	0,00	86.948,85	0,00
3.252.258,74	1.749.351,96	0,00	-1.502.906,78	0,00
181.729,26	0,00	0,00	-181.729,26	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.876.062,67	-842.138,78	-1.689.018,00	-4.407.219,45	-1.347.450,00
-752.681,09	0,00	0,00	752.681,09	0,00
38.618,21	0,00	0,00	-38.618,21	0,00
-34.046,14	-743.436,18	-425.854,00	-1.135.244,04	-674.799,00
344.190,11	64.874,00	-86.922,00	-366.238,11	-73.950,00
1.653.873,02	-1.520.700,96	-2.201.794,00	-5.376.367,98	-2.096.199,00
4.906.131,76	228.651,00	-2.201.794,00	-6.879.274,76	-2.096.199,00
5.240.261,68	0,00	0,00	-5.240.261,68	0,00
-89.326,10	0,00	0,00	89.326,10	0,00
5.150.935,58	0,00	0,00	-5.150.935,58	0,00
10.057.067,34	228.651,00	-2.201.794,00	-12.030.210,34	-2.096.199,00

³⁾ Verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

⁴⁾ Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen



Gesamtergebnisrechnung

I. Erläuterung einzelner Ergebnisse

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) werden Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Rechnungsperiode zugeordnet, der sie wirtschaftlich zuzurechnen sind (Rechnungsabgrenzung).

Nachfolgend werden die wesentlichen Planabweichungen, entsprechend den Positionen der Gesamtergebnisrechnung, dargestellt und erläutert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Grundsteuer A	134.700,08	135.000	137.276,22	2.276,22	0,00	0,00	-2.276,22	0,00
Grundsteuer B	5.720.033,26	5.750.000	5.695.246,01	-54.753,99	0,00	0,00	54.753,99	0,00
Gewerbesteuer	15.064.809,72	14.750.000	13.978.741,07	-771.258,93	0,00	0,00	771.258,93	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	26.745.857,76	27.542.012	25.036.207,49	-2.505.804,51	0,00	0,00	2.505.804,51	0,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.011.273,82	1.818.493	2.206.258,98	387.765,98	312.942,00	0,00	-74.823,98	0,00
Vergnügungssteuer	573.054,25	570.000	368.550,95	-201.449,05	0,00	0,00	201.449,05	0,00
Hundesteuer	176.651,00	174.000	176.616,00	2.616,00	0,00	0,00	-2.616,00	0,00
Zweitwohnungssteuer	48.790,81	46.000	51.224,81	5.224,81	0,00	0,00	-5.224,81	0,00
Jagd-pacht	44.825,53	44.814	44.825,53	11,53	0,00	0,00	-11,53	0,00
Fischereipacht	3.758,40	3.560	3.758,40	198,40	0,00	0,00	-198,40	0,00
Pferchgeld, Weidegeld	1.451,53	1.450	1.451,53	1,53	0,00	0,00	-1,53	0,00
Leistungen nach d. Familienleist.Ausgl.	1.983.486,00	2.080.873	1.826.313,00	-254.560,00	0,00	0,00	254.560,00	0,00
Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0,00	0	3.454.080,30	3.454.080,30	358.137,79	0,00	-3.095.942,51	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	52.508.692,16	52.916.202	52.980.550,29	64.348,29	671.079,79	0,00	606.731,50	0,00

Die Steuern und ähnliche Abgaben schließen mit Mindererträgen von rd. 64.350 EUR ab.

Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer A und B konnten rd. 5,83 Mio. EUR vereinnahmt werden.

Dies sind rd. 52.500 EUR weniger als veranschlagt. Die Mindererträge sind bei der Grundsteuer B angefallen.

Gewerbesteuer

Die Erträge aus der Gewerbesteuer belaufen sich auf rd. 13,98 Mio. EUR und liegen somit rd. 771.000 EUR unter dem Planansatz.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mindererträge in Höhe von rd. 2,51 Mio. EUR. Das Aufkommen beträgt, bei Zugrundelegung der Schlüsselzahl 0,0039284 (VJ 0,0039034), rd. 25,04 Mio. EUR.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 01.01.1998 für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Ausgleich in Form des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Anteil jeder Gemeinde wird in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese beträgt für die Stadt Rottenburg am Neckar 0,0017604 (VJ 0,0016984). Vereinnahmt wurden daraufhin im Jahr 2020 rd. 2,00 Mio. EUR (Plan: rd. 1,78 Mio. EUR).

Sonstige Gemeindesteuern / sonstige steuerähnliche Erträge

Die unter den sonstigen Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) / sonstigen steuerähnlichen Erträgen (Jagdrecht, Fischereipacht, Pferchgeld und Weidegeld) zusammengefassten Mindererträge liegen rd. 193.000 EUR unter dem Planansatz.

Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Ertragsausfälle erhalten die Kommunen den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Für den städtischen Anteil ist dieselbe Schlüsselzahl wie für den Einkommensteueranteil maßgeblich.

Danach entfallen auf die Stadt Rottenburg am Neckar rd. 1,83 Mio. EUR. Dies entspricht Mindererträgen von rd. 255.000 EUR.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Investitionspauschale	4.216.225,80	3.692.304	4.148.707,70	456.403,70	0,00	0,00	-456.403,70	0,00
Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft	25.775.309,80	25.840.980	27.353.970,70	1.512.990,70	114.121,00	0,00	-1.398.869,70	0,00
Mehrzuweisungen	1.873.868,80	1.604.327	1.978.422,70	374.095,70	0,00	0,00	-374.095,70	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen Land	498.553,00	498.240	499.066,30	826,30	0,00	0,00	-826,30	0,00
Corona-Soforthilfe vom Land	0,00	0	813.691,20	813.691,20	602.244,39	0,00	-211.446,81	0,00
Sonstige allg. Zuweis. Gde. / GV	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	319.204,00	265.800	31.745,25	-234.054,75	0,00	0,00	234.054,75	0,00
Zuweisungen laufende Zwecke Land	6.726.508,80	6.687.957	6.971.166,35	283.209,35	0,00	0,00	-283.209,35	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (LSP)	4.046,98	8.000	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
Sachkostenbeiträge	2.568.680,00	2.580.841	2.574.731,00	-6.110,00	0,00	0,00	6.110,00	0,00
Digitalisierung Schulen	447.340,52	231.380	0,00	-231.380,00	0,00	0,00	231.380,00	0,00
Sofortausstattungsprogramm (Digital)	0,00	0	311.081,78	311.081,78	311.081,78	0,00	0,00	0,00
Digitalisierung Schulen - Bund	0,00	516.800	168.612,30	-348.187,70	0,00	0,00	348.187,70	0,00
Förderung der pädagogischen Leitung	0,00	0	606.522,79	606.522,79	0,00	0,00	-606.522,79	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gde. / GV	12.410,00	0	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	24.992,90	24.860	20.543,66	-4.316,34	0,00	0,00	4.316,34	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. S	10.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	4.125,00	1.500	17.770,00	16.270,00	17.070,00	0,00	800,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	5.495,50	4.750	11.054,82	6.304,82	0,00	0,00	-6.304,82	0,00
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.486.761,10	41.967.739	45.519.086,55	3.551.347,55	1.044.517,17	0,00	-2.506.830,38	0,00

Die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 3,55 Mio. EUR ab.



Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen, Mehrzuweisungen vom Land

Gegenüber dem Planansatz hat sich die Investitionspauschale um rd. 456.000 EUR verbessert. Dies resultiert daraus, dass sich die Pauschale je Einwohner von 84,00 EUR auf 94,23 EUR erhöht hat.

Die Schlüsselzuweisungen nehmen um rd. 1,51 Mio. EUR auf 27,35 Mio. EUR zu. Bei den Mehrzuweisungen ergeben sich Mehrerträge von rd. 374.000 EUR.

Maßgeblich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Mehrzuweisungen ist der Kopfbetrag pro Einwohner. Dieser hat sich gegenüber der Planung von 1.450 EUR (bei Kommunen mit 3.000 Einw.) nur geringfügig auf 1.486 EUR erhöht. Dadurch verbessert sich der für die Stad Rottenburg am Neckar maßgebliche Kopfbetrag von geplanten 1.789,20 EUR/Einwohner auf 1.833,90 EUR/Einwohner.

Bei den Zuweisungen laufende Zwecke Land konnten rd. 6,97 Mio. EUR vereinnahmt werden. Dies sind rd. 283.000 EUR mehr als veranschlagt. Die Mehrerträge sind überwiegend bei der Anschlussunterbringung mit rd. 71.000 EUR angefallen.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	25.193,97	1.786.321	26.105,96	-1.760.215,04	0,00	0,00	1.760.215,04	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	699.345,94	0	740.161,43	740.161,43	0,00	0,00	-740.161,43	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommun	8.133,41	0	8.877,64	8.877,64	0,00	0,00	-8.877,64	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen so. öfftl.	2.950,00	0	2.950,00	2.950,00	0,00	0,00	-2.950,00	0,00
Aufl. Sopo aus Zuw. privater Unte	1.387,69	0	1.401,02	1.401,02	0,00	0,00	-1.401,02	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen übrige	4.016,11	0	5.737,77	5.737,77	0,00	0,00	-5.737,77	0,00
Aufl. SoPo aus Beiträgen	1.001.949,72	0	999.366,05	999.366,05	0,00	0,00	-999.366,05	0,00
Zuweisungen u. Zuwendungen, Uml.	1.742.976,84	1.786.321	1.784.599,87	-1.721,13	0,00	0,00	1.721,13	0,00

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 1,84 Mio. EUR und liegen damit um rd. 1.700 EUR unter dem Planansatz.

4. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Verwaltungsgebühren	685.497,92	715.800	603.390,52	-112.409,48	0,00	0,00	112.409,48	0,00
Baugenehmigungsgebühren	462.753,95	450.000	485.579,66	35.579,66	0,00	0,00	-35.579,66	0,00
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	1.426.282,98	1.561.560	1.357.593,82	-203.966,18	0,00	0,00	203.966,18	0,00
Bestattungsgebühren	119.915,05	103.980	97.128,10	-6.851,90	0,00	0,00	6.851,90	0,00
Grabberechtigungsgebühren	649.694,10	622.970	692.876,97	69.906,97	0,00	0,00	-69.906,97	0,00
Zugang passive RAP Grabnutzungsge	-648.053,71	0	-647.339,95	-647.339,95	0,00	0,00	647.339,95	0,00
Auflösung passive RAP Grabnutzung	418.825,46	0	453.155,42	453.155,42	0,00	0,00	-453.155,42	0,00
Elternbeiträge U3	353.177,80	392.020	239.585,02	-152.434,98	0,00	0,00	152.434,98	0,00
Zweckgebunden Abgaben Ökokonto	50.500,00	30.000	28.751,45	-1.248,55	0,00	0,00	1.248,55	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.518.593,55	3.876.330	3.310.721,01	-565.608,99	0,00	0,00	565.608,99	0,00

Das jährliche Aufkommen an öffentlich-rechtlichen Entgelten rechnet mit rd. 566.000 EUR unter dem Planansatz ab und sinkt auf rd. 3,3 Mio. EUR.



Mehrerträge ergeben sich u. a. bei den Baugenehmigungsgebühren mit rd. 36.000 EUR.

Bei den Verwaltungsgebühren ergeben sich Mindererträge mit rd. 112.000 EUR und bei den Elternbeiträgen U3 mit rd. 152.000 EUR. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sind um rd. 204.000 EUR niedriger als veranschlagt. Dies ergibt sich vor allem aus den Mindererträgen für die Anschlussunterbringung mit rd. 190.000 EUR.

Bei den Grabberechtigungsgebühren wurde ein Aufkommen von rd. 623.000 EUR erwartet. Tatsächlich sind rd. 693.000 EUR angefallen. Diese Erträge werden teilweise über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2020 einen Zugang von rd. - 647.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 453.000 EUR. Per Saldo ergibt die Buchung des Rechnungsabgrenzungspostens einen Minderertrag von rd. 194.000 EUR.

5. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Mieten und Pachten	528.861,33	550.577	582.139,14	31.562,14	0,00	0,00	-31.562,14	0,00
Abbauzins Steinbruch	212.847,57	144.000	374.648,42	230.648,42	0,00	0,00	-230.648,42	0,00
Erbbauzins	70.076,07	64.000	72.331,91	8.331,91	0,00	0,00	-8.331,91	0,00
Erträge aus Verkauf	30.390,91	96.160	19.533,50	-76.626,50	0,00	0,00	76.626,50	0,00
Erträge aus Holzverkauf	598.331,77	843.700	435.457,24	-408.242,76	0,00	0,00	408.242,76	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf	17.415,35	25.000,00	29.183,20	4.183,20	0,00	0,00	-4.183,20	0,00
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	874.652,97	304.875,00	485.164,74	180.289,74	0,00	0,00	-180.289,74	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.332.575,97	2.028.312	1.998.458,15	-29.853,85	0,00	0,00	29.853,85	0,00

Bei den Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 2,00 Mio. EUR. Per Saldo sind Mindererträge in Höhe von rd. 30.000 EUR zu verzeichnen.

In dieser Ertragsart ergeben sich u. a. Mehrerträge bei Abbauzins Steinbruch mit rd. 231.000 EUR und bei dem Erbbauzins mit rd. 8.000 EUR, sowie bei den Erträgen aus Mieten und Pachten mit rd. 32.000 EUR und bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rd. 180.000 EUR. Dagegen ergeben sich u. a. Mindererträge bei den Holzerlösen mit rd. 408.000 EUR und Mindererträge bei Erträgen aus Verkauf mit rd. 77.000 EUR.



6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Erstattungen vom Bund	119.682,96	78.170,00	61.471,54	-16.698,46	0,00	0,00	16.698,46	0,00
Erstattungen vom Land	154.842,80	158.308,00	196.423,00	38.115,00	33.755,00	0,00	-4.360,00	0,00
Erstattungen Land HA Personal	196.964,06	203.200	236.311,85	33.111,85	0,00	0,00	-33.111,85	0,00
Erstattungen von Gemeinden und GV	52.233,00	0	51.342,47	51.342,47	0,00	0,00	-51.342,47	0,00
Erstattungen Gem/GV HA Personal	656.221,37	454.280	557.540,58	103.260,58	0,00	0,00	-103.260,58	0,00
Erstattungen Gem/GV OA Atemschut	40.977,11	37.000	41.630,02	4.630,02	0,00	0,00	-4.630,02	0,00
Erstattungen von Zweckverbänden	11.781,00	10.000	1.155,00	-8.845,00	0,00	0,00	8.845,00	0,00
Erstattungen s.ö.B. HA Personal	6.226,33	9.000	6.848,10	-2.151,90	0,00	0,00	2.151,90	0,00
Erstattungen von verb. Unternehmen	207.228,91	14.500	238.864,63	224.364,63	0,00	0,00	-224.364,63	0,00
Erstattungen verb U. HA Personal	713.926,56	765.200	722.949,62	-42.250,38	0,00	0,00	42.250,38	0,00
Erstattungen von priv. Unternehmen	3.848,00	40.000	3.709,00	-36.291,00	0,00	0,00	36.291,00	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Unterhaltung	42.312,59	80.600	50.241,72	-30.358,28	0,00	0,00	30.358,28	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Bewirtschaft.	37.274,03	13.000	35.230,84	22.230,84	0,00	0,00	-22.230,84	0,00
Erstattungen priv.U. HA Personal	70.736,73	71.800	71.453,05	-346,95	0,00	0,00	346,95	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	188.144,37	193.978	237.671,90	43.693,90	0,00	0,00	-43.693,90	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlage	2.502.399,82	2.129.036	2.512.843,32	383.807,32	33.755,00	0,00	-350.052,32	0,00

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 384.000 EUR ab. Das Rechnungsergebnis beträgt rd. 2,51 Mio. EUR.

Über dem Planansatz sind u. a. die Erstattungen des Landes mit rd. 38.000 EUR, die Erstattungen des Landes Hauptamt Personal mit rd. 33.000 EUR insbesondere für die Jugendbegleiter, wie auch bei den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rd. 51.000 EUR, Erstattungen Gemeinden und Gemeindeverbänden Hauptamt Personal mit rd. 103.000 EUR. Weitere Mehrerträge ergeben sich bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen mit rd. 224.000 EUR und bei den Erstattungen in übrigen Bereichen mit rd. 44.000 EUR.

Mindererträge gab es unter anderem bei den Erstattungen vom Bund rd. 17.000 EUR, bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen Hauptamt Personal mit rd. 42.000 EUR, die Erstattungen von privaten Unternehmen Hochbauamt Unterhaltung in Höhe von rd. 30.000 EUR und Erstattungen von privaten Unternehmen mit rd. 36.000 EUR.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Zinsertrag von verb.U., Beteil., SV	808.908,59	710.474	703.504,43	-6.969,57	0,00	0,00	6.969,57	0,00
Zinsertrag von Kreditinstituten	10.273,15	2.000	23.142,95	21.142,95	0,00	0,00	-21.142,95	0,00
Zinsertrag von sonst. inländ. Bereich	4.169,77	2.000	3.525,24	1.525,24	0,00	0,00	-1.525,24	0,00
Erträge Gewinnanteile a.verb.Unterneh	589.312,54	500.000	420.962,54	-79.037,46	0,00	0,00	79.037,46	0,00
Sonderbereich: Weiterbelast. Bankgeb.	852,28	500	727,24	227,24	0,00	0,00	-227,24	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1.413.516,33	1.214.974	1.151.862,40	-63.111,60	0,00	0,00	63.111,60	0,00

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 1,15 Mio. EUR. Dies sind rd. 63.000 EUR weniger als erwartet.

Der Hauptgrund hierfür ist die niedrigere Gewinnausschüttung der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH mit rd. 79.000 EUR.



8. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Konzessionsabgaben	1.718.297,19	1.689.000	1.749.463,23	60.463,23	0,00	0,00	-60.463,23	0,00
Erstattung von Steuern	700,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bußgelder	773.498,07	1.002.000	702.910,00	-299.090,00	0,00	0,00	299.090,00	0,00
Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl.	164.994,97	137.500	318.815,80	181.315,80	0,00	0,00	-181.315,80	0,00
Aufl. sonstige Sonderposten	105.582,18	138.285	105.582,18	-32.702,82	0,00	0,00	32.702,82	0,00
Sonst. nicht zahlungswirk. ord. Erträge	511,29	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	0	3.022,02	3.022,02	0,00	0,00	-3.022,02	0,00
Ertrag aus Ausbuchung Kleinbeträge	145,72	0	42,92	42,92	0,00	0,00	-42,92	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.765.329,42	2.966.785	2.879.836,15	-86.948,85	0,00	0,00	86.948,85	0,00

Die sonstigen ordentlichen Entgelte schließen mit Mindererträgen von rd. 87.000 EUR ab.

Unter dem Planansatz liegen die Bußgelder mit rd. 299.000 EUR und Auflösungen sonstiger Sonderposten mit rd. 33.000 EUR. Im Gegenzug ergeben sich Mehrerträge bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren u. ä. mit rd. 181.000 EUR sowie bei den Konzessionsabgaben (SWR, EVR und E-Werk Stengle) mit rd. 60.000 EUR.

9. Personalaufwendungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Dienstaufwendungen für Beamte	2.675.898,16	3.121.468	2.828.553,54	-292.914,46	0,00	0,00	292.914,46	0,00
Dienstaufwendungen f. Beschäftigte	12.968.497,08	14.274.158	14.164.018,61	-110.139,39	0,00	0,00	110.139,39	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.829.530,33	1.698.505	1.867.640,86	169.135,86	0,00	0,00	-169.135,86	0,00
Beitr. Versorgungskasse Beschäftigte	1.137.763,56	1.244.613	1.223.964,38	-20.648,62	0,00	0,00	20.648,62	0,00
Sozialvers.beiträge Beschäftigte	2.630.982,01	2.905.995	2.864.435,89	-41.559,11	0,00	0,00	41.559,11	0,00
Beihilfen, Unterstützungs- u. Bedienst.	516.787,16	450.991	565.387,46	114.396,46	0,00	0,00	-114.396,46	0,00
Personalaufwendungen	21.759.458,30	23.695.730	23.514.000,74	-181.729,26	0,00	0,00	181.729,26	0,00

Bei den Personalaufwendungen wird der Planansatz mit rd. 23,70 Mio. EUR im Jahr 2020 per Saldo um rd. 182.000 EUR unterschritten. Mindererträge ergaben sich u.a. bei den Dienstaufwendungen für Beamte um rd. 293.000 EUR, bei den Beträgen für die Versorgungskasse für Beschäftigte um rd. 110.000 EUR.

10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.214.676,97	3.464.760	3.845.760,24	381.000,24	-9.095,00	799.010,00	408.914,76	-182.260,00
Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.	3.097.555,15	2.824.365	2.482.160,41	-342.204,59	6.270,00	21.970,00	370.444,59	-52.700,00
Unterhaltung bewegliches Vermögen	86.338,86	141.420	70.321,60	-71.098,40	7.016,00	41.390,00	119.504,40	-55.950,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	585.339,57	519.390	374.599,78	-144.790,22	-62.155,00	36.620,00	119.255,22	-57.380,00
Erwerb Digitalisierung Schulen	20.774,62	465.000,00	465.448,03	448,03	311.081,78	447.300,00	757.933,75	-418.000,00
Mieten und Pachten, Leasing	1.759.430,16	1.836.830	1.751.591,43	-85.238,57	50.766,00	5.610,00	141.614,57	-90.210,00
Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.199.975,72	4.672.447	4.091.195,41	-581.251,59	0,00	0,00	581.251,59	-74.000,00
Haltung von Fahrzeugen	133.561,04	182.420	135.296,02	-47.123,98	5.020,00	24.290,00	76.433,98	-14.330,00
Besondere Aufw. für Beschäftigte	354.725,45	442.410	274.264,78	-168.145,22	0,00	4.480,00	172.625,22	-31.330,00
Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	4.870.484,66	10.215.380	9.410.472,51	-804.907,49	533.235,00	308.348,00	1.646.490,49	-371.290,00
Einführung Dokumentenmanagementsys	155.240,59	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen TBR	5.237.461,95	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Sach- und Dienstleist.	215.472,38	179.680	166.929,12	-12.750,88	0,00	0,00	12.750,88	0,00
Sach- und Dienstleistungen	23.931.037,12	24.944.102	23.068.039,33	-1.876.062,67	842.138,78	1.689.018,00	4.407.219,45	-1.347.450,00



Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 23,07 Mio. EUR. Dies sind rd. 1,18 Mio. EUR unter den Annahmen mit rd. 24,94 Mio. EUR.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Unterhaltung unbewegliches Vermögen mit rd. 342.000 EUR, die Unterhaltung von beweglichem Vermögen mit rd. 71.000 EUR, der Erwerb für geringwertige Vermögensgegenstände mit rd. 145.000 EUR, Mieten und Pachten (Leasing) mit rd. 85.000 EUR, die Bewirtschaftung für Grundstücke und bauliche Anlagen mit rd. 581.000 EUR, die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte mit rd. 168.000 EUR und die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit rd. 805.000 EUR sowie sonstige Sach- und Dienstleistungen mit rd. 13.000 EUR.

Mehraufwendungen fallen u. a. für die Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen mit rd. 381.000 EUR.

11. Planmäßige Abschreibungen

Aufwandsart	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
EUR								
Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	6.038.853	0,00	-6.038.853,00	0,00	0,00	6.038.853,00	0,00
AfA immaterielle Vermögensgeg.	103.875,63	0	152.501,95	152.501,95	0,00	0,00	-152.501,95	0,00
AfA auf Gebäude	2.584.191,39	0	2.894.184,81	2.894.184,81	0,00	0,00	-2.894.184,81	0,00
AfA auf Infrastrukturverm.	2.280.396,51	0	2.420.915,52	2.420.915,52	0,00	0,00	-2.420.915,52	0,00
AfA Maschinen u. techn. Anlagen	104.496,68	0	117.421,40	117.421,40	0,00	0,00	-117.421,40	0,00
AfA auf Fahrzeuge	238.793,27	0	275.506,20	275.506,20	0,00	0,00	-275.506,20	0,00
AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst.	486.744,92	0	553.249,84	553.249,84	0,00	0,00	-553.249,84	0,00
AfA auf geringw. Vermögensgegenst.	33.468,33	0	27.789,71	27.789,71	0,00	0,00	-27.789,71	0,00
AfA auf sonstiges Sachvermögen	70.937,48	0	66.533,20	66.533,20	0,00	0,00	-66.533,20	0,00
Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge	5.063,60	200	2.122,57	1.922,57	0,00	0,00	-1.922,57	0,00
AfA auf Forderung wg. Uneinbringl.	11.849,10	21.000	17.947,15	-3.052,85	0,00	0,00	3.052,85	0,00
AfA auf Forderung wg. Niederschl.	270.287,40	53.000	101.740,34	48.740,34	0,00	0,00	-48.740,34	0,00
Sonstige Abschreibungen	198.422,73	0	235.821,40	235.821,40	0,00	0,00	-235.821,40	0,00
Planmäßige Abschreibungen	6.388.527,04	6.113.053	6.865.734,09	752.681,09	0,00	0,00	-752.681,09	0,00

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf das gesamte Anlagevermögen veranschlagt und liegen um rd. 753.000 EUR über dem Planansatz.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufwandsart	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
EUR								
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	409.436,58	356.074	331.185,88	-24.888,12	0,00	0,00	24.888,12	0,00
Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	0,00	5.000	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Zinsaufwendungen an s. ausl. Bereiche	76.807,32	56.218	56.217,72	-0,28	0,00	0,00	0,28	0,00
Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	19.168,79	20.000	19.105,50	-894,50	0,00	0,00	894,50	0,00
Sonderbereich: Aufwand aus negativen Zinsen	5.048,07	20.000	12.164,69	-7.835,31	0,00	0,00	7.835,31	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	510.460,76	457.292	418.673,79	-38.618,21	0,00	0,00	38.618,21	0,00

Per Saldo betragen die Minderausgaben bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen rd. 39.000 EUR.

Unter den sonstigen Finanzaufwendungen (Sonderbereich) sind die Aufwendungen aus Bankgebühren und das Verwahrentgelt (negative Zinsen) zu verbuchen.



13. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zuschüsse an verbundene Unternehm	508.867,29	500.000	620.000,00	120.000,00	130.000,00	0,00	10.000,00	0,00
Zuschüsse an private Unternehmen	76.587,05	64.644	56.217,24	-8.426,76	0,00	0,00	8.426,76	0,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	9.361.314,43	9.729.502	9.326.233,54	-403.268,46	154.873,00	425.854,00	983.995,46	-674.799,00
Zuschüsse an übrige Bereiche wg. Co	0,00	0	456.427,06	456.427,06	456.169,18	0,00	-257,88	0,00
Mietrückerstattung an Vereine	37.118,32	36.360	15.185,22	-21.174,78	2.394,00	0,00	23.568,78	0,00
Gewerbesteuerumlage	2.722.258,09	1.475.000	1.360.942,01	-114.057,99	0,00	0,00	114.057,99	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land	14.337.993,20	15.720.699	15.722.836,30	2.137,30	0,00	0,00	-2.137,30	0,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	19.009.335,32	20.643.198	20.645.607,77	2.409,77	0,00	0,00	-2.409,77	0,00
Transferaufwendungen	46.053.473,70	48.169.403	48.203.449,14	34.046,14	743.436,18	425.854,00	1.135.244,04	-674.799,00

Bei den Transferaufwendungen wird der Planansatz 2020 per Saldo um rd. 34.000 EUR überschritten.

Die Gewerbesteuerumlage vermindert sich um rd. 114.000 EUR. Hauptgrund hierfür sind die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer. Der Umlagesatz beträgt 35 %.

Die Zuschüsse an übrige Bereiche aufgrund Corona haben sich um rd. 456.000 EUR gegenüber dem Planansatz erhöht. Ebenso hat sich der Zuschuss an verbundene Unternehmen (Eigenbetrieb Wirtschaft, Tourismus, Gastronomie) mit rd. 120.000 EUR erhöht.

Dagegen verringern sich die Zuschüsse an private Unternehmen mit rd. 8.000 EUR, die Zuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 403.000 EUR. Diese Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Zuschüssen an die Kirchengemeinden und sonstige Träger für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen mit rd. 68.000 EUR.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	619.219,76	578.800	573.234,28	-5.565,72	2.992,00	0,00	8.557,72	0,00
Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	343.013,36	314.350	279.017,77	-35.332,23	-33.446,00	10.000,00	11.886,23	0,00
Geschäftsaufwendungen	666.935,11	652.200	531.845,64	-120.354,36	28.036,00	75.872,00	224.262,36	-71.610,00
Mobilfunk	350.250,37	358.950	406.809,24	47.859,24	0,00	1.050,00	-46.809,24	-2.340,00
Versicherungen	647.985,60	661.990	701.757,73	39.767,73	0,00	0,00	-39.767,73	0,00
Erstattungen an Bund	14.551,76	15.000	13.861,96	-1.138,04	0,00	0,00	1.138,04	0,00
Erstattungen an das Land	132.167,47	227.000	205.085,83	-21.914,17	0,00	0,00	21.914,17	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	63.874,50	58.370	63.173,76	4.803,76	0,00	0,00	-4.803,76	0,00
Erstattungen an verb. Unternehmen	2.500,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deckungsreserve	0,00	300.000	0,00	-300.000,00	-62.456,00	0,00	237.544,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.128.261,25	1.100.450,00	1.148.133,68	47.683,68	0,00	0,00	-47.683,68	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.968.759,18	4.267.110	3.922.919,89	-344.190,11	-64.874,00	86.922,00	366.238,11	-73.950,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Planansatz mit rd. 4,27 Mio. EUR im Jahr 2020 per Saldo um rd. 344.000 EUR unterschritten.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für ehrenamtlich und sonstige Tätigkeiten mit rd. 5.000 EUR, die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten mit rd. 35.000 EUR, die Geschäftsaufwendungen mit rd. 120.000 EUR und die Deckungsreserve mit 300.000 EUR.

Die Planüberschreitungen betreffen den Mobilfunk mit rd. 48.000 EUR, ebenso die Versicherungen mit rd. 40.000 EUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit rd. 48.000 EUR.



15. Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Sonstige außerordentliche Erträge I	0,00	0	194,48	194,48	0,00	0,00	-194,48	0,00
Ertrag aus Veräußerung von Grdst./Geb.	3.909.943,93	0	4.664.257,95	4.664.257,95	0,00	0,00	-4.664.257,95	0,00
Sonstige außerordentliche Erträge G	0,00	0	561.033,29	561.033,29	0,00	0,00	-561.033,29	0,00
Ertr. aus der Veräußerung von bew.	0,00	0	14.775,96	14.775,96	0,00	0,00	-14.775,96	0,00
Ertr. Aus der Veräußerung von Finanzv.	279.093,92	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	4.189.037,85	0,00	5.240.261,68	5.240.261,68	0,00	0,00	-5.240.261,68	0,00

Außerordentliche Erträge ergeben sich überwiegend durch den Verkauf von Grundstücken, deren Erlös über dem in der Anlagenbuchhaltung erfassten Restbuchwert liegt. Dieser liegt im Jahr 2020 bei rd. 5,24 Mio. EUR.

16. Außerordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	20,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerplanmäßige Abschreibungen	180.972,63	0	45.994,32	45.994,32	0,00	0,00	-45.994,32	0,00
Aufw. Veräußerung Grundstücke	3.149,39	0	39.626,20	39.626,20	0,00	0,00	-39.626,20	0,00
Aufw. aus der Veräußerung v. bewegl.	0,00	0	3.705,58	3.705,58	0,00	0,00	-3.705,58	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	184.142,02	0,00	89.326,10	89.326,10	0,00	0,00	-89.326,10	0,00

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus außerplanmäßigen Abschreibungen und aus Aufwendungen durch die Veräußerung von Grundstücken. Das Ergebnis beträgt rd. 89.000 EUR.



II. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann der Anlage 7 entnommen werden.

III. Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag. Im Rahmen der Ergebnisverwendung wird ein Jahresüberschuss

- **aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Damit können künftige Verluste ausgeglichen werden.**
- **aus dem außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Dadurch können künftige Verluste beim Sonderergebnis ausgeglichen werden.**

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich gedeckt und im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss soweit möglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses, im Übrigen zu Lasten des Basiskapitals, zu verrechnen.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** i. H. v. ab.

6.145.140,76 EUR

Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Darüber hinaus beträgt das **Sonderergebnis**

5.150.935,58 EUR.

Dieses wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Das **Gesamtergebnis** beträgt

11.296.076,34 EUR.

Details können dem Feststellungsbeschluss entnommen werden.



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2019	Ansatz	2020
		EUR	2020	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.848.094,21	52.916.202	52.689.854,77
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.681.475,29	41.967.739	45.382.096,59
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.846.098,81	3.876.330	3.611.011,72
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.109.365,81	2.028.312	2.316.361,71
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.621.697,71	2.129.036	2.490.399,09
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.368.875,85	1.214.974	1.156.034,19
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.525.449,53	2.828.500	2.839.224,75
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	108.001.057,21	106.961.093	110.484.982,82
10	Personalauszahlungen	-21.578.234,70	-23.695.730	-23.393.038,56
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.976.082,75	-24.944.102	-23.318.294,64
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-519.682,96	-457.292	-436.840,22
14	Transferauszahlungen	-46.075.151,74	-48.169.403	-47.722.823,79
15	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	-3.926.909,83	-4.267.110	-3.933.634,88
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-96.076.061,98	-101.533.637	-98.804.632,09
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	11.924.995,23	5.427.456	11.680.350,73
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.809.040,23	7.205.000	2.989.911,26
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	485.915,58	1.699.000	1.156.668,05
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.699.101,25	3.709.500	4.212.141,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.135.196,96	1.943.229	2.036.750,57
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	5.612,04
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	11.129.254,02	14.556.729	10.401.082,92
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.785.154,47	-8.008.000	-2.930.422,34
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.449.871,04	-27.431.500	-16.668.719,93
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.076.222,37	-1.757.500	-1.486.571,86
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.275.300,00	-2.511.000	-2.759.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-614.214,65	-2.762.800	-993.354,02



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
-226.347,23	671.079,79	0,00	897.427,02	0,00
3.414.357,59	1.044.517,17	0,00	-2.369.840,42	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-265.318,28	0,00	0,00	265.318,28	0,00
288.049,71	0,00	0,00	-288.049,71	0,00
361.363,09	33.755,00	0,00	-327.608,09	0,00
-58.939,81	0,00	0,00	58.939,81	0,00
10.724,75	0,00	0,00	-10.724,75	0,00
3.523.889,82	1.749.351,96	0,00	-1.774.537,86	0,00
302.691,44	0,00	0,00	-302.691,44	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.625.807,36	-842.138,78	-1.689.018,00	-4.156.964,14	-1.347.450,00
20.451,78	0,00	0,00	-20.451,78	0,00
446.579,21	-743.436,18	-425.854,00	-1.615.869,39	-674.799,00
333.475,12	64.874,00	-86.922,00	-355.523,12	-73.950,00
2.729.004,91	-1.520.700,96	-2.201.794,00	-6.451.499,87	-2.096.199,00
6.252.894,73	228.651,00	-2.201.794,00	-8.226.037,73	-2.096.199,00
-4.215.088,74	48.859,19	0,00	4.263.947,93	0,00
-542.331,95	0,00	0,00	542.331,95	0,00
502.641,00	253.098,75	0,00	-249.542,25	0,00
93.521,57	0,00	0,00	-93.521,57	0,00
5.612,04	0,00	0,00	-5.612,04	0,00
-4.155.646,08	301.957,94	0,00	4.457.604,02	0,00
5.077.577,66	-78.700,00	0,00	-5.156.277,66	0,00
10.762.780,07	-24.201,19	0,00	-10.786.981,26	0,00
270.928,14	-184.961,42	0,00	-455.889,56	0,00
-248.000,00	0,00	0,00	248.000,00	0,00
1.769.445,98	-236.014,00	0,00	-2.005.459,98	0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2019	Ansatz	2020
		EUR	2020	EUR
		1	2	3
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-80.152,72	-102.800	-170.117,17
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-28.280.915,25	-42.573.600	-25.008.185,32
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummern 23 und 30)	-17.151.661,23	-28.016.871	-14.607.102,40
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-5.226.666,00	-22.589.415	-2.926.751,67
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-356.679,22	0	1.508.257,54
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.666.200,26	-1.458.000	-3.522.010,15
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nummern 33 und 34)	-2.022.879,48	-1.458.000	-2.013.752,61
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-7.249.545,48	-24.047.415	-4.940.504,28
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	9.325.559,07		20.730.035,67
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-2.384.698,15		-18.641.895,39
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	6.940.860,92		2.088.140,28
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.384.275,56		8.075.591,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-308.684,56		-2.852.364,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	8.075.591,00		5.223.227,00
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

[illegible]

Finanzrechnung

In den nachfolgenden Erläuterungen sind nur Einzahlungen und Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. - 31.12. enthalten. Darüber hinaus sind Einzahlungen und Auszahlungen, die Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, enthalten. Ursache hierfür ist, dass die Leistung im Vorjahr erbracht wurde und die kassenmäßige Abwicklung erst im laufenden Jahr erfolgt ist. Ebenso können Planansätze des laufenden Jahres erst im Folgejahr kassenmäßig abgeflossen sein. Daher kann es bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung Abweichungen zu den einzelnen Bilanzpositionen geben.

1. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Investitionszuw. Bund	196.628,54	1.484.000	17.097,44	-1.466.902,56	0	1.466.902,56
Investitionszuw. Land	1.846.900,00	3.738.000	2.746.044,62	-991.955,38	0	991.955,38
Investitionszuw. Land LSP	711.580,65	1.759.000	45.005,91	-1.713.994,09	0	1.713.994,09
Investitionszuw. Kommunen	0	20.000	29.769,39	9.769,39	0	-9.769,39
Investitionszuw. private Unternehmen	12.000,00	30.000	48.455,00	18.455,00	0	-18.455,00
Investitionszuw. priv. Untern. Spenden	300,00	0	0	0	0	0
Investitionszuw. übrige Bereiche	32.319,13	174.000	103.538,90	-70.461,10	48.859,19	119.320,29
Investitionszuw. übrige Bereiche LSP	41,91	0	0	0	0	0
Investitionszuw. übr. Bereiche Spenden	9.270,00	0	0	0	0	0
Investitionszuweisungen	2.809.040,23	7.205.000	2.989.911,26	-4.215.088,74	48.859,19	4.263.947,93

Investitionszuweisungen vom Bund

Investitionszuweisungen vom Bund sind in Höhe von rd. 17.000 EUR beim THH 66 Tiefbauamt für die Sanierung der Straßenbeleuchtung eingegangen. Dies sind Wenigereinzahlungen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. - 1,467 Mio. EUR. Die Zuweisung für die Breitbandversorgung in Höhe von 609.000 EUR wurde 2021 neu veranschlagt. Die eingeplante Bundeszuweisung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz im THH 40 Kulturamt für die Sanierung der Realschule im Kreuzerfeld mit 855.000 EUR kann erst im Jahr 2021 abgerufen werden.

Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm)

Bei den Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm) sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 992.000 EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 3,738 Mio. EUR zu verzeichnen.

Eingegangen sind insbesondere beim Tiefbauamt THH 66 Zuweisungen für die Maßnahme „Unser Neckar“ in Höhe von rd. 383.000 EUR sowie für das Starkregenrisikomanagement mit rd. 8.000 EUR. Die Restmittel für das Projekt „Unser Neckar“ mit rd. 110.000 EUR können erst in 2021 angefordert werden. Die Mittel für die Breitbandversorgung der Schulstandorte in Ergenzingen sowie in Seebronn wurden mit insgesamt rd. 868.000 EUR ungeplant abgerufen.

Neu veranschlagt wurden in 2021 u. a. die Landeszuweisungen Breitband Gesamtstadt mit 365.000 EUR, Schulstandort Hailfingen mit 90.000 EUR, Schulstandort Kiebingen mit 216.000 EUR, Schulstandort Oberndorf mit 290.000 EUR, Schulstandort Wendelsheim mit 86.000 EUR und Schulstandort Wurmlingen mit 145.000 EUR.

Im THH 40 Kulturamt konnten Mittel für die Schulbauförderung der Gemeinschaftsschule im Gäu mit rd. 1,049 Mio. EUR abgerufen werden. Ebenfalls ist die Schlusszahlung für die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für den städtischen Zuschuss am Neubau des Kindergartens St. Ursula in Oberndorf mit 75.000 EUR ungeplant eingegangen. Die Ausgleichstockmittel für den städtischen Zuschuss für das Kinderhaus Seebronn reduzieren sich insgesamt auf 170.000 EUR und können erst in den Jahren 2021 bis 2023 abgerufen werden. Ungeplant konnten PLENUM-Mittel für die Errichtung eines Schulteichs beim Eugen-Bolz-Gymnasium mit rd. 8.000 EUR generiert werden.

Im THH 32 Ordnungsamt gingen Abschlagszahlungen nach der VwV-Z-Feu mit rd. 44.000 EUR und für die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock mit rd. 113.000 EUR für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen ein. Des Weiteren gehen Landesmittel für die Beschaffung des LF 10 in Kiebingen mit rd. 49.000 EUR ein.

Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Bei den Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 1,714 Mio. EUR (Plan: 1,759 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist hiervon lediglich der THH 61 Stadtplanungsamt. Grundsätzlich sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen abhängig vom (Bau-)Fortschritt der jeweiligen Maßnahme.

Investitionszuweisungen von Kommunen

Bei den Investitionszuweisungen von Kommunen konnten beim THH 66 Tiefbauamt die Fördermittel vom Landkreis für den Einbau von Kasseler Borden bei den Haltestellen Gosbertstraße in Ergenzingen sowie Ortsdurchfahrt in Schwalldorf in Höhe von rd. 30.000 EUR abgerufen werden.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen

Bei den Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen kam es zu Mehreinzahlungen von rd. 18.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 30.000 EUR.

Die eingeplanten Kostenersätze für das Hochwasserschutzregister in Höhe von 30.000 EUR beim THH 66 Tiefbauamt wurden nicht angefordert, da die Maßnahme nicht durchgeführt wurde. Stattdessen gingen beim THH 40 Kulturamt insgesamt rd. 45.000 EUR Zuschuss für den Neubau des Umkleide- und Servicegebäudes für die Außensportanlage bei der Volksbank-Arena sowie für die Mehrzweckhalle Dettingen ein. Des Weiteren wurden beim THH 61 Stadtplanungsamt Stellplatzablösen mit 3.000 EUR erbracht.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen / Spenden

In 2020 gingen keine Spenden und Eigenleistungen von privaten Unternehmen ein.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (ohne Landessanierungsprogramm)

Die Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich liegen rd. - 70.000 EUR unter dem Planansatz mit 174.000 EUR.

Beim THH 20 Stadtkämmerei wurden 9.000 EUR Wohnbauförderung / Sozialrabatt zurückerstattet. Des Weiteren gingen rd. 2.000 EUR Kostenersatz für die Lautsprechanlage des Friedhofs Seeborn ein.

Beim THH 32 Ordnungsamt konnten Eigenleistungen in Höhe von 34.000 EUR für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen verbucht werden. Insgesamt wurden die Eigenleistungen hier aufgrund Corona von ursprünglich 110.000 EUR auf 64.000 EUR reduziert. Der Restbetrag wird 2021 ungeplant eingehen.

Beim THH 40 Kulturamt gingen insgesamt ungeplant Einzahlungen in Höhe von rd. 58.000 EUR ein. Größtenteils handelt es sich hier um die Rückzahlung eines Teilbetrags des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Kindergartens St. Michael in der Kernstadt mit rd. 50.000 EUR sowie für den Neubau des Kindergartens St. Ursula in Oberndorf mit rd. 8.000 EUR im Rahmen der Endabrechnung der Maßnahmen.

Die beim THH 66 Tiefbauamt eingeplanten Kostenersätze für den Spielplatz Deichelweiher in der Kernstadt mit 60.000 EUR gingen nicht ein, da die Maßnahme in 2020 nicht durchgeführt wurde.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Wie geplant gingen keine Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich im Rahmen des Landessanierungsprogramms beim THH 61 Stadtplanungsamt ein.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich / Spenden

Ebenfalls gingen keine Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich / Spenden in 2020 ein.

2. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Beiträge	485.915,58	1.699.000	1.156.668,05	-542.331,95	0	542.331,95
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	485.915,58	1.699.000	1.156.668,05	-542.331,95	0	542.331,95

Insgesamt sind Wenigereinzahlungen von rd. - 542.000 EUR (Plan: 1,699 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist der THH 66 Tiefbauamt. Es gingen Erschließungsbeiträge ein u. a. für die Graf-Wolfegg-Straße, Kernstadt, mit rd. 186.000 EUR, für die Burkhardtstraße, Bieringen, mit rd. 396.000 EUR, für das Gewerbegebiet „Ergenzingen-Ost“ 1. Erweiterung mit rd. 555.000 EUR sowie für die Bismarckstraße, Ergenzingen, mit rd. 7.000 EUR. Die 2020 eingeplanten Erschließungsbeiträge für den Röteweg, Baisingen, mit rd. 250.000 EUR, und das Baugebiet „Untere Wiesen“, Baisingen, mit 618.000 EUR müssen in 2021 ungeplant erfolgen. Die Erschließungsbeiträge für das Gewerbegebiet „Etwiesen II“ 1. und 2. BA, Hailfingen, werden mit insgesamt 831.000 EUR in 2021 neu veranschlagt. Des Weiteren gingen Spielplatzablösen mit 18.000 EUR ein.

3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Veräußerung von bebauten Grundstücken	178.000,00	299.000	3.000,00	-296.000,00	0	296.000,00
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	945.572,24	2.003.500	3.237.203,58	1.233.703,58	248.700,00	-985.003,58
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	4.572.588,37	1.407.000	836.113,20	-570.886,80	0	570.886,80
Veräußerung imm. und bew. Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
Veräuß. bew. Verm.g. > 1000 EUR	0	0	133.290,99	133.290,99	4.398,75	-128.892,24
Veräuß. bew. Verm.g. < 1000 EUR	2.940,64	0	2.533,23	2.533,23	0	-2.533,23
Veräußerung von Sachvermögen	5.699.101,25	3.709.500	4.212.141,00	502.641,00	253.098,75	-249.542,25

Veräußerung von bebauten Grundstücken

Die geplante Veräußerung eines bebauten Grundstücks in der Kernstadt mit 299.000 EUR wurde in 2021 neu veranschlagt. Es gingen ungeplant Einzahlungen für die Veräußerung eines bebauten Grundstücks in Bieringen mit 3.000 EUR ein.

Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken ergeben sich Mehreinzahlungen vor rd. 1,234 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz mit rd. 2,00 Mio. EUR.

Die Mehreinzahlungen erfolgen bei unbebauten Grundstücken im THH 20 Stadtkämmerei u. a. für den Verkauf von Bauplätzen mit rd. 1,467 Mio. EUR und für den Verkauf von Waldgrundstücken mit rd. 42.000 EUR. Im THH 61 Stadtplanungsamt wurde eine geplante Veräußerung eines unbebauten Grundstücks im Sanierungsgebiet „Bahnhof/östliche Königstraße“ mit 270.000 EUR nicht realisiert.

Veräußerung von Gewerbegrundstücken

Die Grundstückserlöse bei den Gewerbegrundstücken unterschreiten im Jahr 2020 den Planansatz im THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von 1,407 Mio. EUR um rd. - 571.000 EUR.

Insbesondere konnten Grundstücksverkäufe im Gewerbepark „Ergenzingen-Ost“ mit rd. 549.000 EUR, im Gewerbegebiet „Leimengröble“, Oberndorf, mit 62.000 EUR und im Gewerbegebiet „Wasenäcker“, Seeborn, mit rd. 225.000 EUR realisiert werden. Für die eingeplanten Grundstückserlöse in den Gewerbegebieten „Höllsteig“ in Ergenzingen mit 350.000 EUR, „Etzwiesen II“ in Hailfingen mit 282.000 EUR und „Allmandäcker“ in Kiebingen mit 62.000 EUR gingen keine Einzahlungen ein.

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen

Insgesamt gehen ungeplant Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 136.000 EUR ein. Hierbei handelt es sich größtenteils um Einzahlungen beim THH 15 Ortsverwaltungen im Rahmen der Übergabe des Anlagevermögens der ehemaligen Bauhöfe in Bieringen, Dettingen, Frommenhausen, Kiebingen und Obernau an den Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR) mit rd. 113.000 EUR. Des Weiteren wurden beim THH 10

Hauptamt ein Auto verkauft mit rd. 4.000 EUR sowie beim THH 32 Ordnungsamt verschiedene Feuerwehrfahrzeuge mit insgesamt rd. 15.000 EUR.

4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Ausleihungen)

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Veräußerung von Anteilen an verb. Unt.	305.193,92	0	0	0	0	0
Rückflüsse v. Ausleihungen, verb. Unt., Beteilig. und Sondervermögen	1.763.916,55	1.925.597	1.925.000,40	-596,60	0	596,60
Rückfl. v. Darlehen an sonstige inländische Bereiche	66.086,49	17.632	111.750,17	94.118,17	0	-94.118,17
Veräußerung von Finanzvermögen	2.135.196,96	1.943.229	2.036.750,57	93.521,57	0	-93.521,57

Bei der Veräußerung von Finanzvermögen sind Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 94.000 EUR (Plan: 2,037 Mio. EUR) bei THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft eingegangen.

Die Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen mit rd. 1,925 Mio. EUR sind planmäßig eingegangen.

Bei den Mehreinzahlungen handelt es sich hauptsächlich um die Rückzahlung eines Wohnbaudarlehens.

5. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	5.612,04	5.612,04	0	-5.612,04
Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	5.612,04	5.612,04	0	-5.612,04

Im Jahr 2020 sind ungeplante Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 6.000 EUR zu verzeichnen.

Verantwortlich hierfür sind erhaltene Rückzahlungen aus überzahlten Bauausgaben beim THH 40 Kulturamt im Rahmen der Vorsteuerberichtigung bei der Mehrzweckhalle Wendelsheim.

6. Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von bebauten Grundstücken	1.282.379,92	991.000	687.383,07	-303.616,93	73.700,00	377.316,93
Erwerb von unbebauten Grundstücken	4.418.856,21	5.561.000	1.500.528,78	-4.060.471,22	15.495,00	4.075.966,22
Erwerb von Gewerbegrundstücken	83.918,34	1.456.000	742.510,49	-713.489,51	-10.495,00	702.994,51
Erwerb von Gebäuden und Grundstücken	5.785.154,47	8.008.000	2.930.422,34	-5.077.577,66	78.700,00	5.156.277,66

Erwerb von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 304.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 991.000 EUR.

Beim THH 61 Stadtplanungsamt kam im Sanierungsgebiet „Bahnhof / östliche Königstraße“ ein geplanter Erwerb eines Gebäudes mit 400.000 EUR nicht zustande.

Beim THH 65 Hochbauamt wurden bebaute Grundstücke in der Kernstadt mit rd. 541.000 EUR und in Hailfingen mit rd. 110.000 EUR erworben.

Erwerb von unbebauten Grundstücken

Beim Erwerb von unbebauten Grundstücken wird der Planansatz in Höhe von 5,561 Mio. EUR um rd. - 4,060 Mio. EUR unterschritten.

Beim THH 12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 16.000 EUR für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Landschaftspflege.

Per Saldo ergeben sich Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei mit rd. - 4,080 Mio. EUR.

In der Kernstadt sind Wenigerauszahlungen mit rd. - 684.000 EUR zu verzeichnen (Plan: 1,191 Mio. EUR). Ausbezahlt wurden rd. 507.000 EUR u. a. für das Wohnbaulandprogramm, für Flächen unterhalb des Kreuzerfeld Sportplatzes, für Flächen im Bereich Dätzweg sowie für städtische Anteile am Abwasserbeitrag im Baugebiet „Kreuzerfeld-Süd“.

In Baisingen wurden u. a. für das Wohnbaulandprogramm und den Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken rd. 45.000 EUR ausbezahlt (Plan: 705.000 EUR). Der städtische Anteil am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag für das Baugebiet „Untere Wiesen“ mit insgesamt 689.000 EUR und der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für den Rötenweg mit rd. 16.000 EUR müssen ungeplant in 2021 erfolgen.

In Dettingen wurden für das Wohnbaulandprogramm ungeplant Auszahlungen in Höhe von rd. 102.000 EUR geleistet.

In Eckenweiler wurden die eingeplanten Mittel für das Wohnbaulandprogramm mit 96.000 EUR nicht ausbezahlt.

In Ergenzingen wurden ungeplant insgesamt rd. 316.000 EUR u. a. für die Nachzahlung für das Wohnbaulandprogramm ausbezahlt.

In Kiebingen erfolgen ungeplant Auszahlungen mit rd. 80.000 EUR. Diese betreffen u. a. das Wohnbaulandprogramm.

In Oberndorf wurden von den eingeplanten Mitteln für das Wohnbaulandprogramm in Höhe von 1,80 Mio. EUR lediglich rd. 22.000 EUR ausbezahlt. 1,60 Mio. EUR wurden in 2021 neu verplant.

In Schwalldorf erfolgte Grunderwerb in Höhe von insgesamt rd. 12.000 EUR u. a. im Scharnenweg. Die eingeplanten Mittel für das Wohnbaulandprogramm in Höhe von 430.000 EUR wurden in 2021 neu verplant.

In Seebronn waren 105.000 EUR im Rahmen des Wohnbaulandprogramms eingeplant. Insgesamt wurden lediglich rd. 7.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken ausbezahlt.

In Wurmlingen wurden die eingeplanten Mittel für das Wohnbaulandprogramm in Höhe von 1,21 Mio. EUR in 2021 neu verplant. Für den Erwerb von unbebauten Grundstücken u. a. für den Neubau des kath. Kindergartens Wurmlingen wurden insgesamt rd. 315.000 EUR ausbezahlt.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 4.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken für Straßenflächen entstanden.

Erwerb von Gewerbegrundstücken

Es entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von rd. - 713.000 EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 1,456 Mio. EUR.

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 742.000 EUR betreffen u. a. den städtischen Anteil am Erschließungskostenbeitrag mit 555.000 EUR im Gewerbegebiet „Ergenzingen-Ost“ sowie den städtischen Anteil am Abwasserbeitrag im Gewerbegebiet „Ergenzingen-Ost“ mit rd. 171.000 EUR. Des Weiteren wurden rd. 10.000 EUR für den städtischen Anteil am Abwasserbeitrag für das Gewerbegebiet „Etwiesen II“ in Hailfingen ausbezahlt.

Die eingeplanten Mittel für den städtischen Anteil am Erschließungskostenbeitrag sowie am Abwasserbeitrag in Höhe von 1,071 Mio. EUR für das Gewerbegebiet „Etwiesen II“ in Hailfingen wurden in 2021 neu veranschlagt.

7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Hochbaumaßnahmen	12.662.221,00	10.723.000	8.976.349,17	-1.746.650,83	45.121,00	1.791.771,83
Tiefbaumaßnahmen	4.798.314,35	12.965.500	5.945.692,22	-7.019.807,78	502.614,00	7.522.421,78
sonst. Baumaßnahmen	989.335,69	3.743.000	1.725.819,35	-2.017.180,65	-544.393,00	1.472.787,65
Ökokonto	0	0	20.859,19	20.859,19	20.859,19	0
Baumaßnahmen	18.449.871,04	27.431.500	16.668.719,93	-10.762.780,07	24.201,19	10.786.981,26

Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 1,747 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit 10,723 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mit rd. 8,976 Mio. EUR sind u. a. wie folgt verteilt:

- THH 15 Ortschaften rd. 300.000 EUR (u. a. Sanierung Rathaus Ergenzingen)
- THH 20 Stadtkämmerei rd. 226.000 EUR (u. a. Sanierung Leichenhalle Sülchen, Sanitäranlage Friedhof Dettingen sowie Gerätehaus Friedhof Weiler)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 1,141 Mio. EUR (u. a. Garage Feuerwehr Bad Niedernau, Sanierung oberer Parkplatz Von-Wagner-Halle Frommenhausen sowie Neubau Feuerwehrgerätehaus Wurmlingen)
- THH 40 Kulturamt rd. 6,554 Mio. EUR (u. a. Neubau Hohenberg-Grundschule, Neubau Sophie-Scholl-Schule Hailfingen, Neubau Verbundschule Hohenberg, Sanierung Realschule Kreuzerfeld, Neubau Pausenhof Eugen-Bolz-Gymnasium, Sanierung Jugendhaus Klausen, Neubau Kindertagesstätte / Familienzentrum St. Remigius, Provisorium Kindergarten Eckenweiler sowie Versammlungsstätte Bad Niedernau)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 694.000 EUR (u. a. Rathäuserweiterung einschließlich Anbindung an Marktplatz 18, Umbau Familienberatung Obere Gasse 31, Brandschutz Marktplatz 18 und 22, sonstige Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Heberlesgraben“ und Umbau / Neubau Volkshochschule, Gut-Betha-Kindergarten sowie Musikschule)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 39.000 EUR (Buswartehalle Seebronn).

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Es entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 7,020 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 12,966 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen mit rd. 5,946 Mio. EUR verteilen sich größtenteils wie folgt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 419.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe Klausen in der Kernstadt, Ergenzingen und Weiler, sowie Urnenstelen auf den Friedhöfen Kiebingen, Hailfingen und Wurmlingen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 390.000 EUR (u. a. Bahnübergang Kernstadt, Sanierung Parkplatz Schlossmauer Baisingen und Barrierefreiheit Bahnhof Ergenzingen)
- THH 40 Kulturamt rd. 215.000 EUR (u. a. Pausen- und Außenbereich Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen, Sanierung Rasensportplätze und Kunstrasenplatz Baisingen)

- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 175.000 EUR (u. a. Umgestaltung östl. Königstraße Kernstadt und Treppe Kreuzgässle Kernstadt)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 4,747 Mio. EUR (u. a. Erschließung Bertha-von-Suttner-Straße Kernstadt, Kasseler Borde Gesamtstadt, Radwegemarkierung / Radabstellanlagen, Ausbau B 28 Kernstadt, Erschließung Baugebiet „Untere Wiesen“ Baisingen, Umgestaltung Rolf-Schorp-Platz Bieringen, Sanierung Feldwegbrücke Krebsbach Dettingen, Sanierung Brücke Pfarrer-Kottmann-Platz Dettingen, Änderung Verkehrsführung Kreuzung Auberlinstraße / Stuttgarter Straße Ergenzingen, Straßenbau Gewerbepark „Ergenzingen-Ost“, Erschließung Baugebiet „Öchsner II“ Ergenzingen, Erweiterung Gewerbegebiet „Höllsteig“ Ergenzingen, Spielplätze „Seltengraben“ und „Hofäcker“ Ergenzingen, Erschließung Baugebiet „Dietweg-Ost“ Frommenhausen, Straßenbau Gewerbegebiet „Etzwiesen II“ Hailfingen, Dorfmitte Hailfingen, Sanierung Brücke Dettinger Straße Hemmendorf, Straßenbau Coburgstraße / Schartenweg Schwalldorf, Erweiterung Gewerbegebiet „Wasenäcker“ Seebronn, Erschließung Baugebiet „Hinter den Gärten“ Wurmlingen, Unser Neckar Kernstadt sowie Starkregenrisikomanagement)

Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wird der Planansatz mit 3,743 Mio. EUR um rd. - 2,017 Mio. EUR unterschritten.

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen mit rd. 1,726 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 66 Tiefbauamt rd. 1,726 Mio. EUR (u. a. Breitbandversorgung Gesamtstadt, Ergenzingen und Kiebingen sowie Breitbandversorgung Schulstandorte Hailfingen, Oberndorf, Seebronn, Wendelsheim und Wurmlingen)

U. a. wurde die Breitbandversorgung der Schulstandorte Kernstadt (695.000 EUR), Dettingen (53.000 EUR), Hemmendorf (32.000 EUR) und Schwalldorf (392.000 EUR) in 2021 neu veranschlagt.

Auszahlungen für Ökokonto

Es entstanden ungeplante Auszahlungen für das Ökokonto in Höhe von rd. 21.000 EUR u. a. für die Neuanlage eines Teiches in Frommenhausen.

8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von beweglichen Sachen	1.875.043,76	1.757.500	1.486.571,86	-270.928,14	184.961,42	455.889,56
Erwerb imm. u. bewegl. Sachen (alt)	201.178,61	0	0	0	0	0
Erwerb von Sachvermögen	2.076.222,37	1.757.500	1.486.571,86	-270.928,14	184.961,42	455.889,56

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es entstehen Wenigerauszahlungen von rd. - 271.000 EUR (Plan: rd. 1,758 Mio. EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 1,487 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 10 Hauptamt rd. 382.000 EUR (u. a. EDV Soft- und Hardware, Dienstfahrzeug und Büroausstattung)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 753.000 EUR (u. a. Blitz-Anhänger (Enforcement Trailer), Erwerb bew. Vermögen Feuerwehr, Digitalfunkgeräte, LF 10 Kiebingen sowie Wegweiser in verschiedenen Ortschaften)
- THH 40 Kulturamt rd. 70.000 EUR (u. a. Möbel Schulen, Kindergärten und Zehntscheuer, Holzfloß Neckarfest und Erstausrüstung Stadtbibliothek)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 25.000 EUR (Neuinstallation Straßenbeleuchtung Kreuzgässle im Sanierungsgebiet „Bahnhof / östliche Königstraße)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 247.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung)

Auszahlungen für Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Ab dem Jahr 2019 werden die Auszahlungen für Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens sowie Erwerb für bewegliche Sachen des Anlagevermögens getrennt dargestellt. Die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen werden unter Ziffer 11 abgehandelt.

9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von sonstigen Anteilen	0	0	0	0	0	0
Erwerb von Sondervermögen	1.275.000,00	2.511.000	2.759.000,00	248.000,00	0	-248.000,00
Gewährung von Darlehen	300,00	0	0	0	0	0
Erwerb von Finanzvermögen	1.275.300,00	2.511.000	2.759.000,00	248.000,00	0	-248.000,00

Erwerb von Sondervermögen

Beim Erwerb von Sondervermögen sind im THH 20 Stadtkämmerei Mehrauszahlungen in Höhe von 248.000 EUR entstanden. Die Einlage in die Eigenkapitalrücklage an die WBR beträgt in 2020 insgesamt 2,759 Mio. EUR.

10. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Investitionszu. an verbundene Unternehmen	0	1.047.000	0	-1.047.000,00	0	1.047.000,00
Investitionszu. an priv. Unternehmen	4.437,42	100.000	0	-100.000,00	0	100.000,00
Investitionszu. an übrige Bereiche	609.777,23	1.615.800	993.354,02	-622.445,98	236.014,00	858.459,98
Investitionsförderungsmaßnahmen	614.214,65	2.762.800	993.354,02	-1.769.445,98	236.014,00	2.005.459,98

Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen

Die eingeplanten Zuschüsse für den Neubau Parkdeck beim Bahnhof in Höhe von 747.000 EUR sowie für den Neubau Stadtbalkon Parkdeck Bahnhof in Höhe von 300.000 EUR wurden in 2021 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an private Unternehmen

Der Zuschuss für das Flurbereinigungsverfahren Baisingen mit 100.000 EUR wurde 2021 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an übrigen Bereich

Es sind Wenigerauszahlungen von rd. -622.000 EUR (Plan: rd. 1,616 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Investitionszuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 993.000 EUR sind insbesondere wie folgt zugeordnet:

- THH 20 Stadtkämmerei 190.000 EUR (Zuschüsse zur Wohnbauförderung / Sozialrabatt)
- THH 40 Kulturamt rd. 498.000 EUR (u. a. Zuschüsse an Sportvereine, Zuschüsse Rasensportplätze, Zuschuss Kunstrasenplatz Baisingen, Zuschuss Umbau Laufbahn Kiebingen, Zuschuss Kunstrasenplatz Wendelsheim, Zuschuss Sanierung kath. Kindergarten Baisingen, Zuschuss Neubau kath. Kindergarten Oberndorf)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 305.000 EUR (Zuschüsse nach Förderprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ sowie private Modernisierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten „Bahnhof / östliche Königstraße“ und „Heberlesgraben“)

Im Schulbereich wurden die Zuschüsse an freie Träger für Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit insgesamt 134.000 EUR neu in 2021 verplant. Ebenso wurde ein Anteil des Zuschusses für den Neubau des Kinderhauses Seeborn mit 500.000 EUR in 2021 neu veranschlagt.

11. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen

	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb immaterielle Sachen	80.152,72	102.800	170.117,17	67.317,17	2.212,33	-65.104,84
Erwerb imm. u. bewegl. Sachen (alt)	201.178,61	0	0	0	0	0
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	281.331,33	102.800	170.117,17	67.317,17	2.212,33	-65.104,84

Erwerb immaterielle Sachen

Es entstehen Mehrauszahlungen von rd. 67.000 EUR (Plan: rd. 103.000 EUR). Für den Erwerb von Lizenzen und Software wurden insgesamt rd. 170.000 EUR ausbezahlt.



Bilanz

mit Erläuterung einzelner Positionen



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2020

Aktivseite		2019	2020	Vergleich
		EUR		
1	Vermögen	331.085.324,65	334.340.301,20	3.254.976,55
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	227.159,36	179.054,95	-48.104,41
1.2	Sachvermögen	256.158.983,42	264.470.599,55	8.311.616,13
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.975.144,35	60.715.273,27	740.128,92
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	105.452.866,37	115.847.795,43	10.394.929,06
1.2.3	Infrastrukturvermögen	67.126.266,03	70.202.839,55	3.076.573,52
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.869,83	278.523,44	-346,39
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.780.905,28	3.103.354,73	322.449,45
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.405.635,33	2.564.369,73	158.734,40
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.139.296,23	11.758.443,40	-6.380.852,83
1.3	Finanzvermögen	74.699.181,87	69.690.646,70	-5.008.535,17
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	95.063,40	0,00
1.3.3	Sondervermögen	7.098.250,00	8.998.250,00	1.900.000,00
1.3.4	Ausleihungen	16.643.624,58	14.606.874,01	-2.036.750,57
1.3.5	Wertpapiere	22.905.405,70	20.310.968,52	-2.594.437,18
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.120.741,11	3.420.725,71	299.984,60
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	3.758.200,43	4.032.932,41	274.731,98
1.3.8	Liquide Mittel	8.077.896,65	5.225.832,65	-2.852.064,00
2	Abgrenzungsposten	2.911.981,94	4.520.790,84	1.608.808,90
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	197.922,09	208.519,65	10.597,56
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.714.059,85	4.312.271,19	1.598.211,34
3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	333.997.306,59	338.861.092,04	4.863.785,45

nachrichtlich:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

- Ausfallbürgschaften Vereine	480.296,76 EUR
- Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.990.178,06 EUR
- Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	11.231.242,52 EUR



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2020

Passivseite		2019	2020	Vergleich
		EUR		
1	Eigenkapital	251.295.343,09	262.591.419,43	11.296.076,34
1.1	Basiskapital	213.362.818,98	213.362.818,98	0,00
1.2	Rücklagen	37.932.524,11	49.228.600,45	11.296.076,34
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.422.688,10	38.567.828,86	6.145.140,76
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.223.940,28	10.374.875,86	5.150.935,58
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	285.895,73	0,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	45.076.764,97	45.754.034,11	677.269,14
2.1	für Investitionszuweisungen	23.540.251,22	24.527.001,25	986.750,03
2.2	für Investitionsbeiträge	17.344.387,98	17.167.751,58	-176.636,40
2.3	für Sonstiges	4.192.125,77	4.059.281,28	-132.844,49
3	Rückstellungen	489.114,57	629.383,09	140.268,52
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	489.114,57	629.383,09	140.268,52
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	31.671.330,57	24.102.435,88	-7.568.894,69
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.325.292,96	8.867.293,29	-1.457.999,67
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.437.197,65	6.305.453,69	-3.131.743,96
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.348.553,56	7.397.214,29	-2.951.339,27
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.560.286,40	1.532.474,61	-27.811,79
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.464.753,39	5.783.819,53	319.066,14
5.1	Nicht verbrauchte Spenden	31.484,61	156.366,22	124.881,61
5.2	Grabnutzungsgebühren	5.433.268,78	5.627.453,31	194.184,53
	Bilanzsumme	333.997.306,59	338.861.092,04	4.863.785,45

Bilanz

Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2020. Daher können bei der Erläuterung einzelner Bilanzpositionen Abweichungen gegenüber den Erläuterungen in der Finanzrechnung bestehen. Der Grund hierfür ist, dass in der Bilanz alle Veränderungen enthalten sind, die das Jahr 2020 betreffen. Die damit verbundenen Ein- und Auszahlungen können im Vorjahr oder im Folgejahr entstanden sein. Diese werden über die Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die folgenden Erläuterungen beschränken sich auf wesentliche Änderungen im Jahresverlauf. Detaillierte Erläuterungen zu den Einzelposten können den Erläuterungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

I. Aktiva

1. Vermögen

Die Aktivseite enthält das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettopositionen (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände gehören dem Anlagevermögen an und müssen bilanziert werden. Zu ihnen gehören Lizenzen, Rechte, Patente oder Software.

Per Saldo hat der Bestand um rd. 48.000 EUR auf rd. 179.000 EUR zugenommen. U. a. wurden 2020 eine Kabelmanagement Lizenz mit rd. 71.000 EUR erworben.

Die Abschreibungen betragen insgesamt in 2020 rd. 153.000 EUR.

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich in der Regel keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forste und sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland) einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten hat sich per Saldo um rd. 740.000 EUR verringert.

Hierin enthalten sind Grundstücksverkäufe mit rd. 655.000 Mio. EUR. Dem entgegen steht Grunderwerb mit rd. 1,32 Mio. EUR.

Mit enthalten sind hier die kommunalen Grünflächen, die abzuschreiben sind. Die Abschreibung hierfür beträgt rd. 67.000 EUR.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die ausgewiesenen Werte umfassen neben dem Grundstücks- und Gebäudewert auch die Aufbauten und die Ausstattung wie Außenanlagen, Parkplätze, Küchen und Betriebsvorrichtungen. Auf ein Grundstück können daher mehrere Gebäude und Aufbauten entfallen.

Per Saldo hat sich der Bestand in diesem Bereich um 10,39 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zugängen mit insgesamt rd. 4,38 Mio. EUR sind zu erwähnen die Bahnhofsstraße 11 mit rd. 534.000 EUR, das Jugendhaus in der Schadenweiler Str. 11a mit rd. 507.000 EUR, die Grundschule Hohenberg mit rd. 634.000 EUR, die Grundschule Hailfingen mit rd. 1,43 Mio. EUR.

Die Abgänge betragen rd. 1,42 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verkäufe oder Abbrüche.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen mit rd. 10,28 Mio. EUR betreffen insbesondere die neue Grundschule Hohenberg und die Grundschule Hailfingen.

Insgesamt sind bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Abschreibungen mit 2,85 Mio. EUR angefallen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören u. a. der Grund und Boden sowie der Aufbau für Brücken, Tunnel, Aufbau für Straßen und Wege, Lichtsignalanlagen, Schilderbrücken, die in städtischem Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungs- und Stromanlagen, die Hausanschlüsse, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Im Bereich der Straßen wurde u. a. aktiviert der Dietweg-Ost Frommenhausen mit rd. 314.000 EUR, Untere Wiesen II Baisingen mit rd. 140.000 EUR, zudem kommt die Erschließung Gewerbepark Ergenzingen Ost mit rd. 660.000 EUR, Entwiesen II mit rd. 398.000 EUR, die Treppe Kreuzgäble mit rd. 314.000 EUR und das Gewerbegebiet Wasenäcker Seebronn mit rd. 204.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere den Straßenbau Baugebiet Untere Wiesen II Baisingen mit rd. 340.000 EUR, den Gewerbepark Ergenzingen Ost mit rd. 153.000 EUR und für die Leichenhalle Friedhof Sülchen mit rd. 147.000 EUR.

Die Abschreibungen beim Infrastrukturvermögen betrugen rd. 2,42 Mio. EUR.

1.2.5. Kunstgegenstände

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler.

Im Jahr 2020 gab es keine Neuzugänge an Kunstgegenständen.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt rd. 350 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zum beweglichen Vermögen gehören Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Technische Anlagen und Maschinen gehören zum beweglichen Vermögen, soweit es sich um Betriebsvorrichtungen handelt. Somit sind

beispielsweise Sportböden in Sporthallen, Klimaanlage für einen Serverraum, Lastenaufzug, höherwertiges Straßenzubehör (Beleuchtung, Signalanlagen) eigenständig zu erfassen.

Zugänge sind insgesamt rd. 694.000 EUR zu verzeichnen. Davon entfallen u. a. auf ein Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr Kiebingen rd. 284.000 EUR sowie auf einen Blitzler-Anhänger rd. 166.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 343.000 EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Veräußerung von Fahrzeugen der Feuerwehren.

Die Abschreibungen betragen rd. 29.000 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände in Büros, in Schulen, Kindertageseinrichtungen usw.

Die Zugänge in diesem Bereich betragen rd. 476.000 EUR. Hiervon entfallen rd. 90.000 EUR auf die Digitalfunkausstattungen der Feuerwehren und rd. 44.000 EUR für die Funkgeräte des Rettungszentrums. Des Weiteren wurden Mittel für neue Möblierung (z. B. höhenverstellbare Schreibtische, Einbauschränke) und neue Spielgeräte (z. B. Billardtisch, Tischtennistisch, Kletterwände) bereitgestellt.

Abschreibungen sind angefallen in Höhe von rd. 611.000 EUR.

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben.

Vorräte sind individuell und nach örtlicher Beurteilung entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit aufzunehmen. D. h., unwesentliche Vermögensgegenstände brauchen nicht als Vorräte abgegrenzt werden, sondern deren Anschaffung ist sofort und vollständig als Aufwand zu behandeln.

Derzeit ist geplant, ab dem Jahr 2025 die Vorräte zu erfassen. Hierzu wird voraussichtlich zum 01.01.2025 eine Inventurrichtlinie erlassen, die sich auch mit der Erfassung und Bilanzierung von Vorräten befasst.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Vermögensgegenstände, die sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befinden, werden gesondert ausgewiesen. Eine Abschreibung oder Verzinsung findet in dieser Phase nicht statt. Erst nach der Fertigstellung werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Per Saldo sind hier rd. 6,75 Mio. EUR zugegangen.

Auf die Zugänge entfallen schwerpunktmäßig folgende Anlagen:

• Unser Neckar mit rd.	1.128.000 EUR
• Erschließung Baugebiet Öchsner II Ergenzingen mit rd.	548.000 EUR
• Neubau Kinderhaus Seebronn mit rd.	215.000 EUR
• Gewerbepark Dätzweg Erschließungsmaßn. mit rd.	157.000 EUR
• Ausbau B28 Kernstadt mit rd.	136.000 EUR
• Erschließung Baugebiet Hinter den Gärten Wurmlingen mit rd.	124.000 EUR
• Breitbandversorgung insgesamt mit rd.	1.439.000 EUR

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie des Infrastrukturvermögens wird verwiesen.

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50 % der Stimmrechte) hat.

Siehe Anlage 3

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände/Zusammenschlüsse

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie **keinen** beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer privater Rechtsformen bestehen. Dies gilt auch für die Mitgliedschaften der Kommunen bei Zweckverbänden und im Weiteren auch bei Gemeindeverwaltungsverbänden.

Siehe Anlage 3

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen zählen die Eigenbetriebe der Stadt. Dies sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind in der Regel wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und führen eigene Bücher.

Siehe Anlage 3

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen sowie Trägerdarlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Siehe Anlage 4

1.3.5. Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Bsp.: Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien (soweit nicht den verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen zuzuordnen), Bundesschatzbriefe. Hierunter fallen auch die zum Jahresende vorhandenen Festgeldanlagen, deren Rückzahlungsfälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt.

Die Geldanlagen betragen 20,31 Mio. EUR.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Durch die Festlegung von Gebühren, Beiträgen und Steuern ergeben sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen. Sie können auch aus der Erhebung von Beiträgen zu Investitionsmaßnahmen der Kommune entstehen, z. B. Erschließungs- und Anschlussbeiträge.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen insgesamt rd. 3,42 Mio. EUR.

Hiervon sind in den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen Gebühren, Beiträge und Kostenersätze von rd. 616.000 EUR enthalten.

Die Forderungen aus Steuern betragen insgesamt rd. 1,45 Mio. EUR. Die Steuerforderungen entfallen auf die Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. rd. 1,32 Mio. EUR teilen sich auf das Budget für die Schulen vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit rd. 141.000 EUR, Bußgelder mit rd. 70.800 EUR, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 320.000 EUR sowie weitere Zuweisungen aus dem FAG mit rd. 692.000 EUR.

Die Forderungen aus Transferleistungen betragen 44.647,63 EUR.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Stadt aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar, die sich aus Verträgen oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen ergeben. Einen großen Teil der privatrechtlichen Forderungen bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus werden unter dieser Forderungsposition auch die Liquiditätsströme der Eigenbetriebe abgebildet, soweit es sich nicht um Verbindlichkeiten handelt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen rd. 322.000 EUR. Hier enthalten sind u. a. Kostenersätze von Anschlussunterbringung, Kindergarten- und Schülerhortbeiträge, die Veräußerung von bebauten Grundstücken im Hörnleweg 2 und die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe und der Technischen Betriebe.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen rd. 2,31 Mio. EUR. Der Kassenkredit an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar in Höhe von rd. 1,97 Mio. EUR bildet die Hauptforderung. Des Weiteren bestehen Forderungen aus der Lohnabrechnung mit dem Eigenbetrieb WTG, der Volkshochschule und der Hospitalstiftung von rd. 186.000 EUR.

1.3.8. Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Finanzmittel. Hierzu zählen Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld, Termingelder und Handvorschüsse.

Siehe Anlage 1

2. Abgrenzungsposten

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Auszahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Aufwand führen. Beispielsweise wird die Beamtenbesoldung für Januar bereits im Dezember des Vorjahres angewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Beamtengehälter beträgt rd. 209.000 EUR.

2.4. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen folgende Fälle:

- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen; z. B. Baukostenzuschuss für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz,
- Investitionsumlage an Zweckverbände,
- Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse betragen insgesamt rd. 4,31 Mio. EUR. Die größten enthaltenen Posten sind:

- | | |
|---|-------------|
| • Zuschuss für Neubau kath. Kindergarten in Oberndorf | 803.000 EUR |
| • Erschließung Gewerbegebiet Ergenzingen Ost 1. Erweiterung | 541.000 EUR |
| • Zuschuss für Kunstrasenplatz an SV Weiler e. V. | 365.000 EUR |
| • Finanzierungsanteil Bahnhof Ergenzingen mit rd. | 312.000 EUR |

3. Nettoposition

Die Nettoposition ist ein Korrekturposten. Dieser entsteht, wenn die Passivposten höher als die Aktivposten sind. Das ist der Fall, wenn die Kommune überschuldet ist. Es handelt sich also um einen nicht gedeckten Fehlbetrag.

Es wird keine Nettoposition ausgewiesen.

II. Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital ist das Reinvermögen der Stadt. Es hat aber nur einen geringen Informationsgehalt. Berechnet wird es anhand des Unterschiedsbetrages zwischen dem Vermögen und den Schulden. Ist dieser Betrag negativ, hat die Kommune mehr Schulden als Vermögen. Umgekehrt handelt es sich um bilanzielles Reinvermögen. Eine Aussage über die Finanzkraft einer Kommune ist anhand alleiniger Betrachtung dieser Bilanzposition jedoch nicht möglich.

Das Basiskapital beträgt rd. 213,36 Mio. EUR.

1.2. Rücklagen

Die Ergebnismrücklagen dienen der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen.

Zweckgebundene Rücklagen können für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Das Gesamtergebnis von rd. 11,30 Mio. EUR wurde in Höhe von rd. 6,15 Mio. EUR in die Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erhöht sich um rd. 5,15 Mio. EUREUR.

Des Weiteren wurden zweckgebundene Rücklagen von rd. 286.000 EUR bilanziert. Darin sind diverse Stiftungs- und Treuhandvermögen enthalten.

2. Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Kommunen von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten und nach der Brutto-Methode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rottenburg am Neckar für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Per Saldo haben die Sonderposten für Investitionszuweisungen um rd. 987.000 EUR zugenommen.

Zugänge sind u.a. beim Zuschuss Land für Schulbaumaßnahme mit rd. 1,05 Mio. EUR Und als Zuwendung für das Magirus Drehleiterfahrzeug zu verzeichnen

Umbuchungen der jeweiligen Zuschüsse aufgrund der Fertigstellung von Anlagen im Bau erfolgten hauptsächlich bei der Schulbauförderung Grundschule Hohenberg mit rd. 216.000 EUR.

2.2. für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

Der Sonderposten für Investitionsbeiträge hat sich durch die Auflösung des Sonderpostens per Saldo um rd. 177.000 EUR erhöht.

2.3. für Sonstiges

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Ein weiterer Posten ist das Öko-Konto, welches Finanzmittel enthält, die dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur dienen.

Insgesamt haben sich die Sonderposten für Sonstiges um rd. 133.000 EUR erhöht.

Das Öko-Konto hat sich um rd. 28.000 EUR erhöht.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die bezüglich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind. Es muss jedoch ein gewisses Risiko vorliegen, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung tatsächlich eintreten wird. Rechtlich gibt es Pflichtrückstellungen, die gebildet werden müssen, sofern die Voraussetzungen bei der Kommune gegeben sind. Hierzu gehören die Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Aufgrund von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen (z. B. Sabbatjahr, Urlaub, Bildungsfreistellung) wurden Lohn- und Gehaltsrückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte durch die Personalabteilung aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen.

Siehe Anlage 7

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Drohende Verpflichtungen können aus übernommenen Bürgschaften, Gewährleistungen oder Rechtsstreitigkeiten entstehen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen werden erst gebildet, wenn eine Inanspruchnahme des Bürgen wahrscheinlich ist (z. B. sobald die Insolvenz des Schuldners bekannt wird).

Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsverfahren wird eine Rückstellung gebildet, soweit zum Bilanzstichtag Klage erhoben wurde oder damit zu rechnen ist.

Siehe Anlage 7

4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Höhe der Schulden der Stadt ergibt sich aus den laufenden Kreditverträgen zum 01.01.2020.

Siehe Anlage 5

4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft dient zur Finanzierung des Bauvorhabens Gewerbepark Dätzweg.

Siehe Anlage 5

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen aufgrund von privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Begleichung der Rechnung noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,95 Mio. EUR verringert auf rd. 7,40 Mio. EUR.

Hierunter fallen u. a. Verbindlichkeiten gegenüber den Stadtwerken mit rd. 291.000 EUR, der Zuschuss für Kitas mit rd. 912.000 EUR, Verbindlichkeiten für den Straßen- und Tiefbau mit rd. 474.000 EUR und Verbindlichkeiten gegenüber den technischen Betrieben mit rd. 1,33 Mio. EUR.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten. Im Wesentlichen sind dies die antizipativen Abgrenzungen, soweit sie nicht schon einer eindeutigen Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlusstichtag liegt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Einzahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Ertrag führen.

Bei Kommunen erfolgt die Rechnungsabgrenzung vor allem bei der Einzahlung von Grabnutzungsgebühren. Die Stadt erhebt den gesamten Betrag zu Beginn der Grabnutzungsdauer. Dieser Gesamtbetrag muss dann periodengerecht auf die gesamte Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2020 einen Zugang von rd. 647.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 453.000 EUR. Per Saldo hat der Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 319.000 EUR zugenommen.

Des Weiteren wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten für nicht verwendete Spenden in Höhe von rd. 12.500 EUR gebildet.

Siehe Anlage 8

III. Vorbelastungen künftiger Jahre

1. Bürgschaften

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sofern eine Inanspruchnahme der Bürgschaft droht, ist hierfür eine Rückstellung zu bilden.

Eine solche Situation ist derzeit nicht erkennbar.

Bürgschaften und Verpflichtungen	
Ausfallbürgschaften Vereine	480.296,76 EUR
Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.990.178,06 EUR
Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	11.231.242,52 EUR

2. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Rottenburg am Neckar beschließt die Verpflichtungsermächtigungen jährlich von neuem. So ist für die Fachämter eine flexible und bedarfsorientierte Planung der Investitionsvorhaben möglich.



Sonstige Pflichtangaben



Sonstige Pflichtangaben

I. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Wie in den Vorjahren war in der Haushaltsatzung 2020 keine Kreditermächtigung für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Somit bestehen auch keine Kreditermächtigungen, die nicht in Anspruch genommen werden können.

II. Organe der Stadt

Die Organe der Stadt Rottenburg am Neckar am 31.12.2019 sind:

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Stephan Neher
Erster Bürgermeister Thomas Weigel
Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz

Mitglieder des Gemeinderats

Arnold, Diana
Baur, Reinhold
Bay, Michael
Beck, Luca Emma
Biesinger, Christian
Bischof, Jörg
Clauß, Ursula
Fischer Marlene (seit 29.09.2020)
Geiger, Eva-Maria
Geiger, Helmut
Hagner, Gabriele
Hallmayer, Kurt
Hartmann, Klaus
Haug, Sara
Heberle, Alfons
Herbst, Joachim
Heumesser, Jörn
Hörburger, Dr. Christian (bis 29.09.2020)
Kracht, Dr. Sabine
Mauthe, Gabriele
Nohr, Margarete
Peter, Dr. Emanuel
Piscart, Erika
Raible, Erwin
Raidt, Volkmar
Sambeth, Hermann
Sauer, Dr. Ulrike
Schuh, Horst



Schuler, Jasson
Steuer, Hermann Josef
Zebisch, Elmar
Ziegeler, Norbert
Ziegler-Wegner, Cornelia

III. Städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Rückstellungen zur Abdeckung zukünftiger Pensionsverpflichtungen sind nicht durch die Stadt, sondern durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auszuweisen. Den aktuellen Stand der Rückstellung teilt die KVBW der Stadt jährlich zum Bilanzstichtag mit.

Laut Schreiben vom 22.01.2021 beträgt zum Stichtag 31.12.2020 der Anteil
an der Rückstellung beim KVBW:

33.664.956 EUR.



Anlagen zum Anhang



Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- Entwicklung der Liquidität (Anlage 1)
- Vermögensübersicht (Anlage 2)
- Übersicht über den Stand der Schulden (Anlage 5)
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 9)
- Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr (Anlage 10)

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht (Anlage 3)
- Ausleihungen für Investitionen (Anlage 4)
- Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 6)
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Anlage 7)
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden (Anlage 8)
- Übersicht über die Budgetabschlüsse (Anlage 11)
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte (Anlage 12)



Entwicklung der Liquidität



Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr. Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
		2019	2020
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	8.384.275,56	8.075.591,00
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	11.924.995,25	11.680.350,73
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-17.151.661,23	-14.607.102,40
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-2.022.879,48	-2.013.752,61
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	6.940.860,92	2.088.140,28
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	8.075.591,00	5.223.227,00
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	22.905.405,70	20.310.968,52
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.508.257,54	1.969.526,73
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ²⁾	0,00	0,00
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	32.489.254,24	27.503.722,25
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.201.794,00	2.096.199,00
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ³⁾	0,00	0,00
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.287.460,24	25.407.523,25
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	285.895,73	285.895,73
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	489.114,57	629.383,09
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende abzgl. gebundene Mittel	29.512.449,94	24.492.244,43
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.743.676,91	1.766.521,36

¹⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

²⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

³⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.



Vermögensübersicht



Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01.2020 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2020
				Vermögens- zugänge ²⁾	Vermögens- abgänge ³⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ⁵⁾	
			EUR						
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		227.159,36	104.397,54	0,00	0,00	0,00	152.501,95	179.054,95
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		256.158.983,42	17.425.289,09	2.763.604,41	-370.661,35	0,00	5.979.407,20	264.470.599,55
	2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.975.144,35	1.321.177,30	654.542,85	140.027,67	0,00	66.533,20	60.715.273,27
	2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	105.452.866,37	4.384.526,73	1.423.072,66	10.284.885,09	0,00	2.851.410,10	115.847.795,43
	2.3	Infrastrukturvermögen	67.126.266,03	3.800.232,75	342.870,76	2.040.127,05	0,00	2.420.915,52	70.202.839,55
	2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.869,83	0,00	0,00	0,00	0,00	346,39	278.523,44
	2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.780.905,28	694.450,88	343.118,14	0,00	0,00	28.883,29	3.103.354,73
	2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.405.635,33	476.462,67	0,00	293.590,43	0,00	611.318,70	2.564.369,73
	2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.139.296,23	6.748.438,76	0,00	-13.129.291,59	0,00	0,00	11.758.443,40
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		59.742.343,68	2.306.159,41	5.037.347,16	0,00	0,00	0,00	57.011.155,93
	3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000.000,00
	3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.063,40
	3.3	Sondervermögen	7.098.250,00	1.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.998.250,00
	3.4	Ausleihungen	16.643.624,58	596,59	2.037.347,16	0,00	0,00	0,00	14.606.874,01
	3.5	Wertpapiere	22.905.405,70	405.562,82	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	20.310.968,52
Insgesamt			316.128.486,46	19.835.846,04	7.800.951,57	-370.661,35	0,00	6.131.909,15	321.660.810,43

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Nachaktivierungen

3) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Einschl. außerordentliche Abschreibungen und Umbuchungen; abzgl. AfA aus Abgängen



Beteiligungsübersicht



Beteiligungsübersicht

	Beteiligungen	Beteiligungs- quote ¹⁾	Stand zum 01.01.2020	Änderung	Stand zum 31.12.2020
			EUR		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR)	100,0%	13.000.000,00	0,00	13.000.000,00
2.	Beteiligungen				
	Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald		91.113,40	0,00	91.113,40
	Kreisbaugesellschaft Tübingen		2.600,00	0,00	2.600,00
	Standortagentur Tübingen Reutlingen Zollernalb GmbH		1.350,00	0,00	1.350,00
3.	Eigenbetriebe				
	Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)	100,0%	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar (WTG)	100,0%	5.000,00	0,00	5.000,00
	Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER)	100,0%	0,00	0,00	0,00
	Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)	100,0%	5.093.250,00	1.900.000,00	6.993.250,00
	Insgesamt		20.193.313,40	1.900.000,00	22.093.313,40

¹⁾ Der Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Rottenburg am Neckar enthält einen ausführlichen Überblick über alle unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der Stadt.



Ausleihungen für Investitionen



Ausleihungen für Investitionen

lfd. Nr.	an	Stand zum 01.01.2020	Änderung	Stand zum 31.12.2020
		EUR		
1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ^{*)}	10.569.936,75	-1.865.341,75	8.704.595,00
2.	Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ^{*)}	5.730.763,05	-59.658,65	5.671.104,40
3.	Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	0,00	800,00
4.	Volksbank Ammerbuch eG	153,39	0,00	153,39
5.	Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	0,00	5.000,00
6.	Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	336.971,39	-111.750,17	225.221,22
	Ausleihungen gesamt	16.643.624,58	-2.036.750,57	14.606.874,01

^{*)} Trägerdarlehen



Übersicht über den Stand der Schulden



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2020	zum 31.12.2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (*) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.325	8.867			8.867	-1.458
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.2.4	Zweckverbänden und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	9.044	7.957			7.957	-1.086
1.2.6	sonstige Bereiche	1.282	910			910	-372
1.3	Kassenkredite	0	0				0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	9.437	6.305	6.305			-3.132
	Gewerbepark "Dätzweg" (befristet bis 31.12.2020)	9.437	6.305	6.305			-3.132
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	19.762	15.173	6.305		8.867	-4.590

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

A. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.967	40.783		8.705	32.078	1.816
2.3	Kassenkredite	1.508	1.970	1.970			461
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	40.475	42.752	1.970	8.705	32.078	2.277



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2020	zum 31.12.2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (*) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

B. Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.083	1.987			1.987	-96
2.3	Kassenkredite	900	1.000	1.000			100
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.983	2.987	1.000		1.987	4

C. Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie

2.1	Anleihen	0	0				0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0				0
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0				0

D. Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.181	17.363	5.611		11.753	9.182
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	8.181	17.363	5.611		11.753	9.182



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2020	zum 31.12.2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	59.557	69.001	5.611	8.705	54.685	9.444
3.3	Kassenkredite	2.408	2.970	2.970	0	0	561
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.437	6.305	6.305	0	0	-3.132
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4		71.402	78.276	14.886	8.705	54.685	6.874
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		-18.649	-17.285	-8.580	-8.705		1.364
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	52.753	60.991	6.305	0	54.685	8.238

Verschuldung pro Einwohner aus

EUR

- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Kernhaushalt 203,07
- Verbindl. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften (je Einw.) - Kernhaushalt 144,40
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Sondervermögen einschl. gewährter Trägerdarlehen 1.335,50
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - konsolidiert Gesamt 1.396,72

*) Einwohnerzahl zum 30.06.2019: 43.667

Diese Zahl wurde den o.g. Berechnungen zugrundegelegt !



Übersicht über den Stand der Rücklagen



Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2020	2020
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	37.646.628,38	48.942.704,72
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.422.688,10	38.567.828,86
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.223.940,28	10.374.875,86
2.	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	285.895,73
	Rücklagen gesamt	37.932.524,11	49.228.600,45



Übersicht über den Stand der Rückstellungen



Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art		Stand zum 01.01.2020	Änderung	Stand zum 31.12.2020
		EUR		
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	489.114,57	140.268,52	629.383,09
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen (keine)			
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (keine)			
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen (keine)			
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO			
2.1	Pensionsrückstellungen (keine)			
2.2	Beihilferückstellungen (keine)			
	Rückstellungen gesamt	489.114,57	140.268,52	629.383,09



Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden



Übersicht über den Stand nicht verwendeter, zweckgebundener Spenden

lfd. Nr.	Zuwendungszweck	Spendenbetrag	BewE	Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	noch nicht verwendet
		EUR				EUR
1.	Jugendarbeit Ergenzingen	20.000,00	1507	1129000707	31470000	7.252,00
2.	Jugendarbeit Weiler	200,00	1516	3620041616	31480000	200,00
3.	Kindergarten Dettingen	652,00	1505	3650012305	31480000	652,00
4.	Altenhilfe Oberndorf	1.000,00	1513	3160000013	31480000	950,00
5.	Feuerwehr Oberndorf	500,00	1513	1260001313	31470000	500,00
6.	Kindergarten Schwalldorf	1.250,00	1514	3650013514	31480000	1.250,00
7.	Grundschule Schwalldorf	1.250,00	1514	2110011414	31480000	1.250,00
8.	Spielplatz Obernau	270,00	1512	7.125.510.001.002	68170200	270,00
9.	Spielplatz Obernau	300,00	1512	7.125.510.001.002	68180200	300,00
	Summe					12.624,00



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	12.659.918	6.659.129	6.145.141	1.239.009	2.588.135	3.118.517
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	285,53	152,66	140,73	28,37	58,87	70,45
	Aufwandsdeckungsgrad	%	113%	106%	106%	101%	102%	103%
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	50.363.524	48.803.063	50.045.023	46.723.156	48.584.487	49.759.490
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.136	1.119	1.146	1.070	1.105	1.124
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	53%	48%	47%	43%	45%	45%
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	37.703.605	42.143.934	43.899.882	45.484.147	45.996.352	46.640.973
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	850	966	1.005	1.042	1.046	1.054
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40%	41%	41%	42%	42%	42%
2.	Sonderergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	520.876	4.004.896	5.150.936	0	0	0
3.	Gesamtergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	13.180.795	10.664.025	11.296.076	1.239.009	2.588.135	3.118.517
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	absoluter Betrag	EUR	17.116.457	11.924.995	11.680.351	5.427.456	6.582.077	7.035.880
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	386	273	267	124	150	159
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss							
	absoluter Betrag	EUR	2.111.682	1.666.200	3.522.010	14.580.000	1.614.896	1.680.157
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
	absoluter Betrag	EUR	15.004.775	10.258.795	8.158.341	-9.152.544	4.967.181	5.355.723
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	338	235	187	-210	113	121
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	1.759.755	1.743.677	1.766.521	1.766.545	1.905.032	2.000.810
8.	Liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
	absoluter Betrag	EUR	38.791.260	32.489.254	27.503.722	3.682.513	2.950.680	3.042.245
KAPITALLAGE								
9.	Eigenkapital							
	absoluter Betrag	EUR	240.621.829	251.295.343	262.591.419			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	213.362.819	213.362.819	213.362.819			
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	75%	75%	77%			
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	25%	25%	23%			
10.	Anlagendeckung							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111%	108%	107%			
11.	Verschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	20.802.315	19.762.491	15.172.747			
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	469	453	347			
11.1	Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	-2.350.236	-2.022.879	-2.013.753	-1.458.000	6.788.541	4.461.054



Kennzahlen

Nachfolgend werden die verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen kurz erläutert und auf dieser Grundlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rottenburg am Neckar beurteilt.

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.

Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 6,15 Mio. EUR. Der Aufwandsdeckungsgrad liegt bei 106 %. Der Ressourcenverbrauch konnte vollständig erwirtschaftet werden.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ergebnis:

Die Steuerkraft -netto - beträgt rd. 50,05 Mio. EUR. D. h., 47 % der kommunalen Aufgaben können durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.

Ergebnis:

Das Betriebsergebnis -netto - beträgt rd. 43,90 Mio. EUR. D. h., 41 % der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung müssen durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis mit rd. 5,15 Mio. EUR ist insbesondere auf den Verkauf von Grundvermögen über dem Buchwert zurückzuführen und wird in vollem Umfang der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 11,68 Mio. EUR.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist deutlich höher als der Mindestzahlungsmittelüberschuss mit rd. 3,52 Mio. EUR. Dadurch ist der jährliche Schuldendienst gewährleistet.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Ergebnis:

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel betragen rd. 8,15 Mio. EUR und stehen für Investitionen zur Verfügung.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Ergebnis:

Zur Ermittlung sieht die Gemeindehaushaltsverordnung einen Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vor. Legt man die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2019 zu Grunde, kommt man auf eine Soll- Liquiditätsreserve von rd. 1,77 Mio. EUR.



8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Ergebnis:

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 27,50 Mio. EUR.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Ergebnis:

Das Basiskapital weist einen Bestand von 262,59 Mio. EUR auf.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Eigenkapitalquote beträgt 77 %.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Fremdkapitalquote beträgt 23 %.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

**Ergebnis:**

Die Anlagendeckung beträgt 107 %.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (z. B. kreditähnliche Rechtsgeschäfte) sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Ergebnis:

Die Verschuldung einschließlich dem kreditähnlichen Rechtsgeschäft „Gewerbepark Dätzweg“ beträgt rd. 15,17 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf städtische Investitionskredite rd. 8,87 Mio. EUR und auf das kreditähnliche Rechtsgeschäft rd. 6,31 Mio. EUR.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Ergebnis:

Die Verschuldung hat sich per Saldo um rd. 2,01 Mio. EUR verringert.



Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Zentrale Funktionen				
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.080,00
1114030076	1600 Gesamtpersonalrat	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	12.000,00
1114030076	1600 Gesamtpersonalrat	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	3.000,00
1114060006	1506 Repräsentation	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	1.450,00
1114070011	1511 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	4.610,00
1114080073	1300 Komm. Integrationsförd. Ausländer	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00
1114090072	1200 Lokale Agenda	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	11.350,00
1114100073	1300 Bürgerschaftliches Engagement	42710400	Öffentlichkeitsarbeit	8.830,00
1114200002	1502 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.010,00
1114200003	1503 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.295,00
1114200004	1504 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.531,00
1114200005	1505 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.599,00
1114200007	1507 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	42.527,00
1114200009	1509 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.468,00
1114200011	1511 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.404,00
1114200012	1512 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.906,00
1114200013	1513 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.186,00
1114200014	1514 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.461,00
1114200015	1515 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.859,00
1114200016	1516 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.664,00
1114200017	1517 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.043,00
1114200018	1518 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.581,00
1114200073	1300 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	175.265,00
Organisation und EDV				
1120000000	1000 Organisation und EDV	42220200	Erwerb GWG Digitalisierung Schulen Lande	418.000,00
Finanzverwaltung, Kasse				
1122000020	2000 Finanzverwaltung, Kasse	42720000	Aufwendungen für IuK	134.000,00
1122000020	2000 Finanzverwaltung, Kasse	44310350	Sachverständigvergüt., Gerichtskosten, Prüfun	67.700,00
Gebäudemanagement				
1124020065	6500 Gebäude Kernstadt	42110000	UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA)	15.000,00
1124020065	6500 Gebäude Kernstadt	42410400	Aufwendungen für Heizung (Gas, Öl, Pelle	70.000,00
1124020065	6500 Gebäude Kernstadt	42410500	Aufwendungen für Strom (HBA)	4.000,00
Ortsverwaltungen				
1129000303	1503 Ortschaftsverwaltung Baisingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	760,00
1129000505	1505 Ortschaftsverwaltung Dettingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.180,00
1129000606	1506 Ortschaftsverwaltung Eckenweiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	710,00
1129000808	1508 Ortschaftsverwaltung Frommenhausen	44310108	OV-Sprengel	220,00
1129001010	1510 Ortschaftsverwaltung Hemmendorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	70,00
1129001212	1512 Ortschaftsverwaltung Obernau	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	490,00
1129001212	1512 Ortschaftsverwaltung Obernau	44310100	Bürobedarf	740,00
1129001212	1512 Ortschaftsverwaltung Obernau	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	800,00
1129001313	1513 Ortschaftsverwaltung Oberndorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.510,00
1129001616	1516 Ortschaftsverwaltung Weiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	540,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
1129001616	1516 Ortschaftsverwaltung Weiler	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.280,00
1129001616	1516 Ortschaftsverwaltung Weiler	42710300	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	170,00
Brandschutz				
1260000032	3200 Brandschutz Kernstadt	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11.750,00
1260000032	3200 Brandschutz Kernstadt	42620200	Feuerwehr Führerschein	6.000,00
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	790,00
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42510000	Haltung von Fahrzeugen	750,00
1260000404	1504 Brandschutz Biringen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	360,00
1260000404	1504 Brandschutz Biringen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	3.590,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.190,00
1260000606	1506 Brandschutz Eckenweiler	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	210,00
1260000606	1506 Brandschutz Eckenweiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.810,00
1260000707	1507 Brandschutz Ergenzingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	3.230,00
1260000909	1509 Brandschutz Hailfingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	140,00
1260000909	1509 Brandschutz Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	380,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	390,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42510000	Haltung von Fahrzeugen	530,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	270,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.290,00
1260001414	1514 Brandschutz Schwalldorf	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	430,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42510000	Haltung von Fahrzeugen	360,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.410,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	980,00
1260001717	1517 Brandschutz Wendelsheim	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	270,00
1260001818	1518 Brandschutz Wurmlingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	170,00
Allgemeinbildende Schulen				
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.500,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	9.590,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	12.000,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.000,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	14.660,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.170,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42720000	Aufwendungen für LuK	560,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	130,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	12.000,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.280,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	6.250,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.900,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42310100	LuK Miete und Wartung	4.300,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42720000	Aufwendungen für LuK	2.700,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	5.000,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	730,00
2110010765	6500 Grundschule Ergenzingen	42110000	UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA)	69.000,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	3.910,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.050,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42310100	IuK Miete und Wartung	2.110,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42720000	Aufwendungen für IuK	710,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.600,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	300,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	370,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	440,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42310100	IuK Miete und Wartung	1.900,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.080,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42750000	Lernmittel	1.700,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	850,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	44310250	Öffentliche Bekanntmachungen	360,00
2110011165	6500 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42110000	UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA)	33.000,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.220,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.300,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.490,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42310100	IuK Miete und Wartung	900,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42750000	Lernmittel	1.390,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	180,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42760600	Schulbücherei	300,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	44310100	Bürobedarf	260,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	44310700	Festnetz und Netzwerk	300,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	750,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.240,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	5.840,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	44310700	Festnetz und Netzwerk	420,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	3.800,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.070,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42310100	IuK Miete und Wartung	1.020,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.830,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310700	Festnetz und Netzwerk	470,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	10.940,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42310100	IuK Miete und Wartung	3.430,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	600,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.610,00
2110011865	6500 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42110000	UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA)	55.000,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	140,00
2110020045	4010 Hohenbergschule-Werkrealschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	8.550,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	40.040,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	3.090,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.950,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42750000	Lernmittel	10.490,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	9.550,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42310100	IuK Miete und Wartung	3.710,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	2.760,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42710100	Verbrauchs- und Betriebsmittel	1.450,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42720000	Aufwendungen für IuK	5.660,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	31.150,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42750000	Lernmittel	21.400,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	900,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42760500	Lebensmittel	730,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	44310700	Festnetz und Netzwerk	780,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	130,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.970,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.590,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	380,00
Sonstige Kulturpflege				
2810000040	4000 Sonstige Kulturpflege Ker	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	13.270,00
Tageseinrichtungen für Kinder				
3140070032	3200 Anschlussunterbringung	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	32.840,00
3650010420	2000 St. Remigius (städt.)	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	40.000,00
3650010540	4000 St. Moriz mit Tagesstätte (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	19.000,00
3650010740	4000 Waldorfkindergarten(Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.000,00
3650011065	6500 Hohenberg Kindergarten	42110000	UH Grundst. und bauliche Anlagen (HBA)	3.000,00
3650011902	1502 Kindergarten, Bad Niedern. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.000,00
3650012205	1505 Kindergarten, Dettingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00
3650012607	1507 Kindergarten, Ergenzingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000,00
3650012908	1508 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00
3650013009	1509 Kindergarten, Hailfingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000,00
3650013211	1511 Kindergarten, Kiebingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00
3650013615	1515 Kindergarten, Seeborn (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000,00
3650014017	1517 Kindergarten, Wendelsheim (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00
3650020140	4000 Kindertagespflege 0-6 J	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	29.000,00
Sportstätten				
4180000002	1502 Kurpark Bad Niedernau	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	410,00
4241011212	1512 Obernau Rommelstallhalle MZH/Hallen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	750,00
Stadtentwicklung, Planung, Verkehrsplanung				
5110610061	6100 Stadtentw., Planung und Verkehr	42710850	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	1.110,00
Gemeindestraßen				
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120700	UH Brücken	28.460,00
Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
5510000002	1502 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	170,00
5510000012	1512 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	840,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Friedhofs- und Bestattungswesen				
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	4.520,00
5530001313	1513 Friedhof Oberndorf	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	2.500,00
5530001515	1515 Friedhof Seebronn	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	20.000,00
5530001616	1516 Friedhof Weiler	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.570,00
Aktionen/Veranstaltungen/Informat.				
5610120072	1200 Aktionen/Veranstaltungen/Informat.	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	7.050,00
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.160,00
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	530,00
				2.096.199,00



Übersicht über die Budgetabschlüsse



Übersicht über das Grundbudget - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2020 EUR	Ergebnis **) 2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz 2020 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2021 EUR
1000	Hauptamt	3.585.082,74	3.601.437,97	-16.355,23	-418.000,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	161.573,36	108.563,06	53.010,30	-18.400,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	395.436,36	388.224,68	7.211,68	-8.830,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	11.626,00	10.842,55	783,45	-1.080,00
1502	Bad Niedernau	88.915,28	90.466,11	-1.550,83	-2.120,00
1503	Baisingen	124.931,44	91.482,23	33.449,21	-760,00
1504	Bieringen	76.059,04	116.273,41	-40.214,37	-3.950,00
1505	Dettingen	169.004,36	119.649,65	49.354,71	-3.370,00
1506	Eckenweiler	102.020,52	76.868,50	25.152,02	-4.180,00
1507	Ergenzingen	552.434,56	504.289,33	48.145,23	-3.230,00
1508	Frommenhausen	89.215,12	71.413,46	17.801,66	-220,00
1509	Hailfingen	115.231,84	117.924,27	-2.692,43	-5.040,00
1510	Hemmendorf	68.946,92	116.772,62	-47.825,70	-70,00
1511	Kiebingen	109.174,64	135.468,08	-26.293,44	-4.610,00
1512	Obernau	50.937,20	55.499,85	-4.562,65	-4.540,00
1513	Oberndorf	82.519,08	86.557,96	-4.038,88	-6.570,00
1514	Schwalldorf	79.094,00	28.999,56	50.094,44	-430,00
1515	Seeborn	122.766,92	153.205,77	-30.438,85	-20.360,00
1516	Weiler	71.481,64	78.001,89	-6.520,25	-7.640,00
1517	Wendelsheim	131.573,52	163.590,94	-32.017,42	-270,00
1518	Wurmlingen	156.695,60	104.129,19	52.566,41	-170,00
1600	Personalrat	19.707,68	9.855,70	9.851,98	-15.000,00
2000	Stadtkämmerei	266.148,44	572.951,84	-306.803,40	-241.700,00
3200	Ordnungsamt	1.722.684,44	1.566.727,32	155.957,12	-50.590,00
4000	Kulturamt	1.123.260,96	1.014.999,57	108.261,39	-13.270,00
4010	Schulen	1.085.685,00	971.987,70	113.697,30	-308.430,00
6100	Stadtplanungsamt	224.851,32	196.476,54	28.374,78	-1.110,00
6500	Hochbauamt	175.849,88	172.712,16	3.137,72	0,00
6600	Tiefbauamt	5.442.299,12	5.539.704,64	-97.405,52	-28.460,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	409.292,00	387.403,60	21.888,40	0,00
	Insgesamt	16.814.498,98	16.652.480,15	162.018,83	-1.172.400,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen einschließlich Ermächtigungsüberträge (Vj. + lfd. Jahr) und ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2020 EUR	Ergebnis **) 2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz 2020 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2021 EUR
1000	Hauptamt	-8.940,00	-12.648,00	3.708,00	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	-18.170,00	-15.503,42	-2.666,58	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	62.327,00	50.228,49	12.098,51	-195.265,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	144.539,00	135.455,26	9.083,74	-11.010,00
1503	Baisingen	218.322,30	169.453,13	48.869,17	-7.295,00
1504	Bieringen	-66.432,00	-62.740,88	-3.691,12	-6.531,00
1505	Dettingen	79.543,35	29.800,23	49.743,12	-51.599,00
1506	Eckenweiler	-202.459,00	-203.109,94	650,94	0,00
1507	Ergenzingen	362.411,40	224.313,74	138.097,66	-72.527,00
1508	Frommenhausen	-39.545,50	-302.840,32	263.294,82	-20.000,00
1509	Hailfingen	267.568,90	235.087,21	32.481,69	-40.468,00
1510	Hemmendorf	147.517,90	103.003,23	44.514,67	0,00
1511	Kiebingen	246.753,10	198.075,87	48.677,23	-31.404,00
1512	Obernau	-54.911,00	-71.843,49	16.932,49	-1.906,00
1513	Oberndorf	232.438,20	130.296,54	102.141,66	-11.186,00
1514	Schwalldorf	125.340,60	121.897,40	3.443,20	-4.461,00
1515	Seeborn	138.705,20	60.553,10	78.152,10	-32.859,00
1516	Weiler	147.748,60	134.484,85	13.263,75	-3.664,00
1517	Wendelsheim	235.038,20	163.814,95	71.223,25	-58.043,00
1518	Wurmlingen	308.893,03	305.696,83	3.196,20	-25.581,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-862.402,78	-4.874.491,58	4.012.088,80	0,00
3200	Ordnungsamt	-2.296.767,00	-2.077.386,89	-219.380,11	0,00
4000	Kulturamt	-639.667,10	-520.102,20	-119.564,90	-101.000,00
4010	Schulen	-350,00	-523,50	173,50	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-558.100,00	-582.334,59	24.234,59	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	858,37	-858,37	0,00
6600	Tiefbauamt	-2.000,00	-32.655,00	30.655,00	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-49.453.555,18	-51.588.159,61	2.134.604,43	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Hinweis:

Mitenthalten sind die Kostenarten 3811*, 4811*, 5* und 9811*, die auf das ordentliche Ergebnis keine Auswirkung haben.



Übersicht über das Budget gleichartig - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2020 EUR	Ergebnis **) 2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz 2020 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2021 EUR
1000	Hauptamt	23.329.230,00	22.960.725,64	368.504,36	0,00
6500	Hochbauamt	7.427.118,76	7.372.038,09	55.080,67	-249.000,00
	Insgesamt	30.756.348,76	30.332.763,73	423.585,03	-249.000,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Grundbudget - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2020 EUR	Ergebnis **) 2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz 2020 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2021 EUR
1000	Hauptamt	424.096,00	419.415,30	4.680,70	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	25.859,19	20.859,19	5.000,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00
1503	Baisingen	718.617,00	87.228,17	631.388,83	0,00
1504	Bieringen	0,00	7.639,14	-7.639,14	0,00
1505	Dettingen	0,00	106.115,10	-106.115,10	0,00
1506	Eckenweiler	99.460,00	7.630,57	91.829,43	0,00
1507	Ergenzingen	165.000,00	212.591,28	-47.591,28	0,00
1508	Frommenhausen	0,00	42.491,45	-42.491,45	0,00
1509	Hailfingen	1.099.000,00	137.583,54	961.416,46	0,00
1510	Hemmendorf	0,00	7.692,12	-7.692,12	0,00
1511	Kiebingen	290.000,00	365.666,44	-75.666,44	0,00
1512	Obernau	0,00	2.647,07	-2.647,07	0,00
1513	Oberndorf	1.802.069,00	23.118,08	1.778.950,92	0,00
1514	Schwalldorf	442.152,00	18.147,56	424.004,44	0,00
1515	Seeborn	636.798,00	228.071,75	408.726,25	0,00
1516	Weiler	0,00	231,00	-231,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	21.945,91	-21.945,91	0,00
1518	Wurmlingen	1.212.721,00	320.811,16	891.909,84	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	4.890.700,00	3.304.636,86	1.586.063,14	0,00
3200	Ordnungsamt	759.000,00	435.509,54	323.490,46	0,00
4000	Kulturamt	254.813,00	69.112,78	185.700,22	0,00
6100	Stadtplanungsamt	2.341.068,00	1.014.586,84	1.326.481,16	0,00
6500	Hochbauamt	9.147.121,00	7.206.257,01	1.940.863,99	0,00
6600	Tiefbauamt	17.018.016,00	7.947.989,30	9.070.026,70	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-485.229,00	-455.516,98	-29.712,02	0,00
	Insgesamt	40.851.061,19	21.552.460,18	19.298.601,01	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2020 EUR	Ergebnis **) 2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz 2020 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2021 EUR
1000	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	-20.859,19	-20.859,19	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	0,00	0,00	0,00	0,00
1503	Baisingen	-810.000,00	-834.942,00	24.942,00	0,00
1504	Bieringen	-60.000,00	-1.360,00	-58.640,00	0,00
1505	Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	-652.000,00	-1.231.142,34	579.142,34	0,00
1508	Frommenhausen	-193.500,00	-671.199,28	477.699,28	0,00
1509	Hailfingen	-282.000,00	-5.812,00	-276.188,00	0,00
1510	Hemmendorf	-160.000,00	-331.090,96	171.090,96	0,00
1511	Kiebingen	-62.000,00	-68.176,00	6.176,00	0,00
1512	Obernau	-221.000,00	0,00	-221.000,00	0,00
1513	Oberndorf	-197.000,00	-135.248,59	-61.751,41	0,00
1514	Schwalldorf	0,00	0,00	0,00	0,00
1515	Seeborn	-502.000,00	-356.302,56	-145.697,44	0,00
1516	Weiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	-2.375,00	2.375,00	0,00
1518	Wurmlingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-3.674.700,00	-5.796.711,44	2.122.011,44	0,00
3200	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
4000	Kulturamt	-28.000,00	-49.851,69	21.851,69	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-2.390.000,00	-868.115,00	-1.521.885,00	0,00
6500	Hochbauamt	-110.000,00	-34.185,77	-75.814,23	0,00
6600	Tiefbauamt	-1.789.000,00	-840.729,65	-948.270,35	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
	Insgesamt	-11.152.059,19	-11.248.101,47	96.042,28	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte



THH00 | Gemeindeorgane

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.303,45	23.500	22.187,87	1.312,13-	0,00	0,00	1.312,13	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.935,95	122.400	140.192,29	17.792,29	0,00	0,00	17.792,29-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	158.259,40	145.900	162.380,16	16.480,16	0,00	0,00	16.480,16-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.830.794,60-	1.945.363-	1.944.326,47-	1.036,53	0,00	0,00	1.036,53-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.147,37-	203.950-	223.466,89-	19.516,89-	87.357,00-	2.690,00-	70.530,11-	16.450,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.270,83-	171-	4.370,23-	4.199,23-	0,00	0,00	4.199,23	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	1.200,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	576.519,28-	562.505-	582.060,14-	19.555,14-	0,00	2.150,00-	17.405,14	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.639.932,08-	2.711.989-	2.754.223,73-	42.234,73-	87.357,00-	4.840,00-	49.962,27-	16.450,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.481.672,68-	2.566.089-	2.591.843,57-	25.754,57-	87.357,00-	4.840,00-	66.442,43-	16.450,00-



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.481.672,68-	2.566.089-	2.591.843,57-	25.754,57-	87.357,00-	4.840,00-	66.442,43-	16.450,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.631.353,79	0	2.675.909,70	2.675.909,70	0,00	0,00	2.675.909,70-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.631.353,79	0	2.675.909,70	2.675.909,70	0,00	0,00	2.675.909,70-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	280.299,23-	0	302.576,28-	302.576,28-	0,00	0,00	302.576,28	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	280.299,23-	0	302.576,28-	302.576,28-	0,00	0,00	302.576,28	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.351.054,56	0	2.373.333,42	2.373.333,42	0,00	0,00	2.373.333,42-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	130.618,12-	2.566.089-	218.510,15-	2.347.578,85	87.357,00-	4.840,00-	2.439.775,85-	16.450,00-



THH10 | Hauptamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.104,00	8.940	12.648,00	3.708,00	0,00	0,00	3.708,00-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.556,24	23.800	8.141,94	15.658,06-	0,00	0,00	15.658,06	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.138,38	309.700	341.101,45	31.401,45	0,00	0,00	31.401,45-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	326.798,62	342.440	362.491,39	20.051,39	0,00	0,00	20.051,39-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.881.104,80-	1.877.596-	2.015.470,15-	137.874,15-	0,00	0,00	137.874,15	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601.973,80-	1.529.520-	1.574.005,21-	44.485,21-	128.401,00-	505.200,00-	589.115,79-	418.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	222.714,98-	149.577-	343.285,57-	193.708,57-	0,00	0,00	193.708,57	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	978.160,57-	773.400-	916.592,23-	143.192,23-	34.745,00-	0,00	108.447,23	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.683.954,15-	4.330.093-	4.849.353,16-	519.260,16-	163.146,00-	505.200,00-	149.085,84-	418.000,00-



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.357.155,53-	3.987.653-	4.486.861,77-	499.208,77-	163.146,00-	505.200,00-	169.137,23-	418.000,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.357.155,53-	3.987.653-	4.486.861,77-	499.208,77-	163.146,00-	505.200,00-	169.137,23-	418.000,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.224.743,93	0	4.528.262,75	4.528.262,75	0,00	0,00	4.528.262,75-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.224.743,93	0	4.528.262,75	4.528.262,75	0,00	0,00	4.528.262,75-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	213.759,18-	0	219.930,77-	219.930,77-	0,00	0,00	219.930,77	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	213.759,18-	0	219.930,77-	219.930,77-	0,00	0,00	219.930,77	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.010.984,75	0	4.308.331,98	4.308.331,98	0,00	0,00	4.308.331,98-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	346.170,78-	3.987.653-	178.529,79-	3.809.123,21	163.146,00-	505.200,00-	4.477.469,21-	418.000,00-



THH10 Hauptamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	4.398,75	4.398,75	4.398,75	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.398,75	4.398,75	4.398,75	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	407.653,27-	230.000-	382.233,73-	152.233,73-	100.599,42-	0,00	51.634,31	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	80.152,72-	102.800-	170.117,17-	67.317,17-	2.212,33-	0,00	65.104,84	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487.805,99-	332.800-	552.350,90-	219.550,90-	102.811,75-	0,00	116.739,15	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	487.805,99-	332.800-	547.952,15-	215.152,15-	98.413,00-	0,00	116.739,15	0,00



THH12 | Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.435,94	7.400	26.693,46	19.293,46	0,00	0,00	19.293,46-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	50.525,00	30.000	28.776,45	1.223,55-	0,00	0,00	1.223,55	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.454,70	2.000	11.743,01	9.743,01	0,00	0,00	9.743,01-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	56.415,64	39.400	67.212,92	27.812,92	0,00	0,00	27.812,92-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	110.230,17-	142.394-	143.016,70-	622,70-	0,00	0,00	622,70	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.046,75-	211.980-	102.021,47-	109.958,53	0,00	5.950,00-	115.908,53-	18.400,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	57,61-	57,61-	0,00	0,00	57,61	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	63.939,72-	41.780-	50.479,48-	8.699,48-	0,00	0,00	8.699,48	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.370,14-	10.700-	8.994,46-	1.705,54	0,00	0,00	1.705,54-	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	320.586,78-	406.854-	304.569,72-	102.284,28	0,00	5.950,00-	108.234,28-	18.400,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	264.171,14-	367.454-	237.356,80-	130.097,20	0,00	5.950,00-	136.047,20-	18.400,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	264.171,14-	367.454-	237.356,80-	130.097,20	0,00	5.950,00-	136.047,20-	18.400,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	45.728,39	0	52.692,11	52.692,11	0,00	0,00	52.692,11-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	45.728,39	0	52.692,11	52.692,11	0,00	0,00	52.692,11-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	91.994,52-	0	71.148,36-	71.148,36-	0,00	0,00	71.148,36	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	91.994,52-	0	71.148,36-	71.148,36-	0,00	0,00	71.148,36	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	46.266,13-	0	18.456,25-	18.456,25-	0,00	0,00	18.456,25	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	310.437,27-	367.454-	255.813,05-	111.640,95	0,00	5.950,00-	117.590,95-	18.400,00-



THH12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	20.859,19	0,00	20.859,19	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	20.859,19	0,00	20.859,19	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.733,74-	7.000-	23.164,02-	16.164,02-	14.801,00-	0,00	1.363,02	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	20.859,19-	15.859,19-	20.859,19-	0,00	5.000,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.733,74-	12.000-	44.023,21-	32.023,21-	35.660,19-	0,00	3.636,98-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.733,74-	12.000-	44.023,21-	32.023,21-	14.801,00-	0,00	17.222,21	0,00



THH13 | Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.959,31	25.000	35.267,46	10.267,46	0,00	0,00	10.267,46-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	7.200	1.760,00	5.440,00-	0,00	0,00	5.440,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.014,80	2.500	2.596,24	96,24	0,00	0,00	96,24-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	41.311,11	34.700	39.623,70	4.923,70	0,00	0,00	4.923,70-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	542.330,26-	660.354-	623.414,86-	36.939,14	0,00	0,00	36.939,14-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.064,59-	383.170-	290.198,64-	92.971,36	14.450,00	12.820,00-	91.341,36-	8.830,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	21.064,83-	5.769-	6.623,29-	854,29-	0,00	0,00	854,29	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	194.343,34-	230.500-	155.605,69-	74.894,31	16.056,00-	253.354,00-	344.304,31-	339.799,00-



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.956,12-	34.490-	22.272,28-	12.217,72	0,00	0,00	12.217,72-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.033.759,14-	1.314.283-	1.098.114,76-	216.168,24	1.606,00-	266.174,00-	483.948,24-	348.629,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	992.448,03-	1.279.583-	1.058.491,06-	221.091,94	1.606,00-	266.174,00-	488.871,94-	348.629,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	992.448,03-	1.279.583-	1.058.491,06-	221.091,94	1.606,00-	266.174,00-	488.871,94-	348.629,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	606.425,73	0	540.291,65	540.291,65	0,00	0,00	540.291,65-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	606.425,73	0	540.291,65	540.291,65	0,00	0,00	540.291,65-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	91.781,40-	0	115.852,16-	115.852,16-	0,00	0,00	115.852,16	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	91.781,40-	0	115.852,16-	115.852,16-	0,00	0,00	115.852,16	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	514.644,33	0	424.439,49	424.439,49	0,00	0,00	424.439,49-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	477.803,70-	1.279.583-	634.051,57-	645.531,43	1.606,00-	266.174,00-	913.311,43-	348.629,00-



THH13 Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.500,39	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500,39	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.725,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.523,75-	0	12.672,57-	12.672,57-	0,00	0,00	12.672,57	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	8.988,47-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	194.237,22-	0	12.672,57-	12.672,57-	0,00	0,00	12.672,57	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	166.736,83-	0	12.672,57-	12.672,57-	0,00	0,00	12.672,57	0,00

THH14 | Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90	0,00	90,00-	0,00	0,00	90,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.142,59	79.700	93.562,59	13.862,59	0,00	0,00	13.862,59-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	91.142,59	79.790	93.562,59	13.772,59	0,00	0,00	13.772,59-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	340.679,29-	338.691-	368.067,03-	29.376,03-	0,00	0,00	29.376,03	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.797,36-	6.100-	3.437,79-	2.662,21	0,00	2.000,00-	4.662,21-	1.080,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.771,58-	5.800-	2.550,51-	3.249,49	0,00	2.300,00-	5.549,49-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	347.248,23-	350.591-	374.055,33-	23.464,33-	0,00	4.300,00-	19.164,33	1.080,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	256.105,64-	270.801-	280.492,74-	9.691,74-	0,00	4.300,00-	5.391,74	1.080,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	256.105,64-	270.801-	280.492,74-	9.691,74-	0,00	4.300,00-	5.391,74	1.080,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	354.175,89	0	376.578,35	376.578,35	0,00	0,00	376.578,35-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	354.175,89	0	376.578,35	376.578,35	0,00	0,00	376.578,35-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	98.070,25-	0	96.085,61-	96.085,61-	0,00	0,00	96.085,61	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	98.070,25-	0	96.085,61-	96.085,61-	0,00	0,00	96.085,61	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	256.105,64	0	280.492,74	280.492,74	0,00	0,00	280.492,74-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	270.801-	0,00	270.801,00	0,00	4.300,00-	275.101,00-	1.080,00-



THH15 | Ortschaften

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	178.235,42	2.377	19.447,57	17.070,57	17.070,00	0,00	0,57-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	8.200,60	6.810	6.572,72	237,28-	0,00	0,00	237,28	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.338,28	40.500	48.184,49	7.684,49	0,00	0,00	7.684,49-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.451,60	50	2.991,54	2.941,54	0,00	0,00	2.941,54-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	234.225,90	49.737	77.196,32	27.459,32	17.070,00	0,00	10.389,32-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	158.688,67-	213.252-	260.278,20-	47.026,20-	0,00	0,00	47.026,20	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.839,81-	508.940-	379.065,37-	129.874,63	10.169,00	2.450,00-	122.155,63-	9.120,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	88.713,22-	88.503-	89.403,30-	900,30-	0,00	0,00	900,30	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.105,67-	54.365-	26.094,42-	28.270,58	6.699,00	3.370,00-	24.941,58-	1.760,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	754.347,37-	865.060-	754.841,29-	110.218,71	16.868,00	5.820,00-	99.170,71-	10.880,00-



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	520.121,47-	815.323-	677.644,97-	137.678,03	33.938,00	5.820,00-	109.560,03-	10.880,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	520.121,47-	815.323-	677.644,97-	137.678,03	33.938,00	5.820,00-	109.560,03-	10.880,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	938.192,71	0	1.029.276,24	1.029.276,24	0,00	0,00	1.029.276,24-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	938.192,71	0	1.029.276,24	1.029.276,24	0,00	0,00	1.029.276,24-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	545.841,47-	0	508.991,79-	508.991,79-	0,00	0,00	508.991,79	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	545.841,47-	0	508.991,79-	508.991,79-	0,00	0,00	508.991,79	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	392.351,24	0	520.284,45	520.284,45	0,00	0,00	520.284,45-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	127.770,23-	815.323-	157.360,52-	657.962,48	33.938,00	5.820,00-	629.844,48-	10.880,00-



THH15 Ortschaften

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	116.165,47	116.165,47	0,00	0,00	116.165,47-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	116.165,47	116.165,47	0,00	0,00	116.165,47-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	574.153,49-	379.000-	300.424,27-	78.575,73	50.000,00	0,00	28.575,73-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	574.153,49-	379.000-	300.424,27-	78.575,73	50.000,00	0,00	28.575,73-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	574.153,49-	379.000-	184.258,80-	194.741,20	50.000,00	0,00	144.741,20-	0,00



THH20 | Stadtkämmerei

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	33.919,46	33.710	33.919,46	209,46	0,00	0,00	209,46-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	50.003,39	40.196	58.758,07	18.562,07	0,00	0,00	18.562,07-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	573.552,13	746.540	620.140,80	126.399,20-	0,00	0,00	126.399,20	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	997.401,45	1.154.013	1.011.588,67	142.424,33-	0,00	0,00	142.424,33	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.943,15	252.300	255.919,79	3.619,79	0,00	0,00	3.619,79-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	939,82	500	814,78	314,78	0,00	0,00	314,78-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.875.847,44	1.819.500	2.057.600,92	238.100,92	0,00	0,00	238.100,92-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	3.756.606,84	4.046.759	4.038.742,49	8.016,51-	0,00	0,00	8.016,51	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.200.985,97-	2.311.854-	2.413.615,61-	101.761,61-	0,00	0,00	101.761,61	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395.914,33-	1.479.880-	1.239.552,42-	240.327,58	189.371,00-	49.930,00-	479.628,58-	162.590,00-



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Planmäßige Abschreibungen	223.331,56-	234.030-	282.670,03-	48.640,03-	0,00	0,00	48.640,03	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	34.781,46-	48.000-	31.270,19-	16.729,81	0,00	0,00	16.729,81-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	550.554,05-	551.570-	682.186,04-	130.616,04-	130.000,00-	0,00	616,04	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.263,58-	407.420-	432.039,06-	24.619,06-	8.456,00	53.300,00-	20.224,94-	67.700,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.678.830,95-	5.032.754-	5.081.333,35-	48.579,35-	310.915,00-	103.230,00-	365.565,65-	230.290,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	922.224,11-	985.995-	1.042.590,86-	56.595,86-	310.915,00-	103.230,00-	357.549,14-	230.290,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	922.224,11-	985.995-	1.042.590,86-	56.595,86-	310.915,00-	103.230,00-	357.549,14-	230.290,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.365.209,77	0	1.304.479,30	1.304.479,30	0,00	0,00	1.304.479,30-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.365.209,77	0	1.304.479,30	1.304.479,30	0,00	0,00	1.304.479,30-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	625.663,12-	0	637.796,04-	637.796,04-	0,00	0,00	637.796,04	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	625.663,12-	0	637.796,04-	637.796,04-	0,00	0,00	637.796,04	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	174.538,34-	163.709-	206.666,56-	42.957,56-	0,00	0,00	42.957,56	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	565.008,31	163.709-	460.016,70	623.725,70	0,00	0,00	623.725,70-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	357.215,80-	1.149.704-	582.574,16-	567.129,84	310.915,00-	103.230,00-	981.274,84-	230.290,00-



THH20 Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500,00	4.000	11.367,85	7.367,85	0,00	0,00	7.367,85-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.518.010,61	3.135.500	4.072.623,03	937.123,03	248.700,00	0,00	688.423,03-	0,00
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	305.193,92	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.823.704,53	3.139.500	4.083.990,88	944.490,88	248.700,00	0,00	695.790,88-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.448.464,39-	6.998.000-	2.204.256,46-	4.793.743,54	10.495,00	0,00	4.783.248,54-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	405.491,00-	689.000-	645.173,06-	43.826,94	51.583,00	0,00	7.756,06	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	8.650,11-	18.500-	9.704,34-	8.795,66	5.000,00	0,00	3.795,66-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.275.000,00-	2.511.000-	2.759.000,00-	248.000,00-	0,00	0,00	248.000,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	35.000,00-	100.000-	190.000,00-	90.000,00-	175.000,00-	0,00	85.000,00-	0,00



Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.172.605,50-	10.316.500-	5.808.133,86-	4.508.366,14	107.922,00-	0,00	4.616.288,14-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	348.900,97-	7.177.000-	1.724.142,98-	5.452.857,02	140.778,00	0,00	5.312.079,02-	0,00



THH32 | Ordnungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	619.937,88	149.215	212.584,78	63.369,78	0,00	0,00	63.369,78-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.232.062,28	1.428.250	1.210.064,71	218.185,29-	0,00	0,00	218.185,29	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	295.340,41	47.150	263.214,55	216.064,55	0,00	0,00	216.064,55-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.729,56	138.760	203.045,80	64.285,80	0,00	0,00	64.285,80-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	770.351,30	1.003.367	704.329,54	299.037,46-	0,00	0,00	299.037,46	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	3.139.421,43	2.766.742	2.593.239,38	173.502,62-	0,00	0,00	173.502,62	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.841.391,10-	2.730.800-	2.833.593,20-	102.793,20-	0,00	0,00	102.793,20	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.425.761,06-	2.506.730-	2.320.441,84-	186.288,16	28.691,00-	42.310,00-	257.289,16-	69.140,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	493.118,54-	488.568-	595.010,15-	106.442,15-	0,00	0,00	106.442,15	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	139.754,29-	136.600-	87.337,18-	49.262,82	1.233,00-	0,00	50.495,82-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.576,01-	187.260-	182.064,42-	5.195,58	2.992,00-	20.500,00-	28.687,58-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.079.601,00-	6.049.958-	6.018.446,79-	31.511,21	32.916,00-	62.810,00-	127.237,21-	69.140,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.940.179,57-	3.283.216-	3.425.207,41-	141.991,41-	32.916,00-	62.810,00-	46.265,41	69.140,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.940.179,57-	3.283.216-	3.425.207,41-	141.991,41-	32.916,00-	62.810,00-	46.265,41	69.140,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.731.239,63-	0	1.657.236,08-	1.657.236,08-	0,00	0,00	1.657.236,08	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.731.239,63-	0	1.657.236,08-	1.657.236,08-	0,00	0,00	1.657.236,08	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.731.239,63-	0	1.657.236,08-	1.657.236,08-	0,00	0,00	1.657.236,08	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.671.419,20-	3.283.216-	5.082.443,49-	1.799.227,49-	32.916,00-	62.810,00-	1.703.501,49	69.140,00-



THH32 Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500,00	506.500	389.227,49	117.272,51-	0,00	0,00	117.272,51	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	15.260,00	15.260,00	0,00	0,00	15.260,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	506.500	404.487,49	102.012,51-	0,00	0,00	102.012,51	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	185.109,20-	1.436.500-	1.530.750,19-	94.250,19-	414.024,00-	0,00	319.773,81-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	1.029.985,98-	1.083.000-	752.613,29-	330.386,71	20.154,00-	0,00	350.540,71-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.215.095,18-	2.519.500-	2.283.363,48-	236.136,52	434.178,00-	0,00	670.314,52-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.213.595,18-	2.013.000-	1.878.875,99-	134.124,01	434.178,00-	0,00	568.302,01-	0,00



THH40 | Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.317.194,20	10.212.541	10.430.168,94	217.627,94	311.081,78	0,00	93.453,84	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.106.636,50	1.106.630	864.413,69	242.216,31-	0,00	0,00	242.216,31	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.426,99	394.955	233.921,44	161.033,56-	0,00	0,00	161.033,56	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.141.416,74	804.550	1.085.111,82	280.561,82	33.755,00	0,00	246.806,82-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	105.849,52	102.513	103.781,79	1.268,79	0,00	0,00	1.268,79-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	12.048.523,95	12.621.189	12.717.397,68	96.208,68	344.836,78	0,00	248.628,10	0,00
11	-	Personalaufwendungen	8.534.373,64-	10.025.004-	9.485.818,37-	539.185,63	0,00	0,00	539.185,63-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.355.161,04-	9.448.767-	8.488.032,36-	960.734,64	291.878,78-	634.418,00-	1.887.031,42-	524.260,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.461.440,15-	2.443.468-	2.634.404,67-	190.936,67-	0,00	0,00	190.936,67	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	9.034.603,19-	9.369.601-	9.498.061,67-	128.460,67-	596.147,18-	172.500,00-	640.186,51-	335.000,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	849.826,86-	905.480-	785.964,07-	119.515,93	25.000,00	5.302,00-	99.817,93-	4.490,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	29.235.404,88-	32.192.320-	30.892.281,14-	1.300.038,86	863.025,96-	812.220,00-	2.975.284,82-	863.750,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	17.186.880,93-	19.571.131-	18.174.883,46-	1.396.247,54	518.189,18-	812.220,00-	2.726.656,72-	863.750,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.186.880,93-	19.571.131-	18.174.883,46-	1.396.247,54	518.189,18-	812.220,00-	2.726.656,72-	863.750,00-
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.810,00	99.810	27.873,75	71.936,25-	0,00	0,00	71.936,25	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	65.948,33	0	26.038,21	26.038,21	0,00	0,00	26.038,21-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	165.758,33	99.810	53.911,96	45.898,04-	0,00	0,00	45.898,04	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	99.810,00-	99.810-	27.873,75-	71.936,25	0,00	0,00	71.936,25-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.482.007,96-	0	5.882.086,24-	5.882.086,24-	0,00	0,00	5.882.086,24	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.581.817,96-	99.810-	5.909.959,99-	5.810.149,99-	0,00	0,00	5.810.149,99	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	321.250,16-	302.139-	287.578,56-	14.560,44	0,00	0,00	14.560,44-	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	6.737.309,79-	302.139-	6.143.626,59-	5.841.487,59-	0,00	0,00	5.841.487,59	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	23.924.190,72-	19.873.270-	24.318.510,05-	4.445.240,05-	518.189,18-	812.220,00-	3.114.830,87	863.750,00-



THH40 Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	516.200,00	2.430.000	1.235.628,18	1.194.371,82-	28.000,00	0,00	1.222.371,82	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	679,50-	679,50-	0,00	0,00	679,50	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	5.612,04	5.612,04	0,00	0,00	5.612,04-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	516.200,00	2.430.000	1.240.560,72	1.189.439,28-	28.000,00	0,00	1.217.439,28	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	33.391,01-	33.391,01-	73.700,00-	0,00	40.308,99-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.339.189,90-	7.661.000-	6.769.402,07-	891.597,93	64.628,00-	0,00	956.225,93-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	190.908,91-	56.000-	70.146,67-	14.146,67-	31.934,00-	0,00	17.787,33-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	375.187,72-	965.800-	498.114,21-	467.685,79	61.014,00-	0,00	528.699,79-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.905.286,53-	8.682.800-	7.371.053,96-	1.311.746,04	231.276,00-	0,00	1.543.022,04-	0,00



Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.389.086,53-	6.252.800-	6.130.493,24-	122.306,76	203.276,00-	0,00	325.582,76-	0,00



THH61 | Stadtplanungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.882,33	65.494	18.000,01	47.493,99-	0,00	0,00	47.493,99	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	546.567,04	556.100	577.614,64	21.514,64	0,00	0,00	21.514,64-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124,00	500	84,00	416,00-	0,00	0,00	416,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.380,93	103.576	74.180,80	29.395,20-	0,00	0,00	29.395,20	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.548,05	2.000	6.821,95	4.821,95	0,00	0,00	4.821,95-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	664.502,35	727.670	676.701,40	50.968,60-	0,00	0,00	50.968,60	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.644.551,39-	1.704.504-	1.671.455,69-	33.048,31	0,00	0,00	33.048,31-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.051,86-	273.420-	173.646,24-	99.773,76	10.233,00	16.110,00-	105.650,76-	1.110,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	114.162,50-	116.179-	148.129,65-	31.950,65-	0,00	0,00	31.950,65	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.964,07-	79.350-	70.438,03-	8.911,97	0,00	0,00	8.911,97-	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.110.729,82-	2.173.453-	2.063.669,61-	109.783,39	10.233,00	16.110,00-	115.660,39-	1.110,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.446.227,47-	1.445.783-	1.386.968,21-	58.814,79	10.233,00	16.110,00-	64.691,79-	1.110,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.446.227,47-	1.445.783-	1.386.968,21-	58.814,79	10.233,00	16.110,00-	64.691,79-	1.110,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	532.615,36-	0	543.817,23-	543.817,23-	0,00	0,00	543.817,23	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	532.615,36-	0	543.817,23-	543.817,23-	0,00	0,00	543.817,23	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	532.615,36-	0	543.817,23-	543.817,23-	0,00	0,00	543.817,23	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.978.842,83-	1.445.783-	1.930.785,44-	485.002,44-	10.233,00	16.110,00-	479.125,44	1.110,00-



THH61 Stadtplanungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	711.622,56	1.759.000	48.005,91	1.710.994,09-	0,00	0,00	1.710.994,09	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.940,64	569.000	0,00	569.000,00-	0,00	0,00	569.000,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	714.563,20	2.328.000	48.005,91	2.279.994,09-	0,00	0,00	2.279.994,09	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	336.506,79-	400.000-	641,83-	399.358,17	0,00	0,00	399.358,17-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.830.045,27-	1.821.000-	868.973,96-	952.026,04	136.493,00-	0,00	1.088.519,04-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0	24.618,74-	24.618,74-	0,00	0,00	24.618,74	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	204.026,93-	1.697.000-	305.239,81-	1.391.760,19	0,00	0,00	1.391.760,19-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.370.578,99-	3.918.000-	1.199.474,34-	2.718.525,66	136.493,00-	0,00	2.855.018,66-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.656.015,79-	1.590.000-	1.151.468,43-	438.531,57	136.493,00-	0,00	575.024,57-	0,00



THH65 | Hochbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.250,28	4.860	50.546,82	45.686,82	0,00	0,00	45.686,82-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.256,23	315.354	392.023,42	76.669,42	0,00	0,00	76.669,42-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.211,09	11.200	12.574,48	1.374,48	0,00	0,00	1.374,48-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.533,05	256	1.533,05	1.277,05	0,00	0,00	1.277,05-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	612.250,65	331.670	456.677,77	125.007,77	0,00	0,00	125.007,77-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	857.913,98-	911.487-	917.427,96-	5.940,96-	0,00	0,00	5.940,96	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.664.927,47-	1.707.290-	1.687.149,88-	20.140,12	151.342,00-	394.370,00-	565.852,12-	89.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	230.635,39-	198.817-	311.051,50-	112.234,50-	0,00	0,00	112.234,50	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	255,00-	255-	255,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.483,71-	21.490-	17.667,82-	3.822,18	0,00	0,00	3.822,18-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.768.215,55-	2.839.339-	2.933.552,16-	94.213,16-	151.342,00-	394.370,00-	451.498,84-	89.000,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.155.964,90-	2.507.669-	2.476.874,39-	30.794,61	151.342,00-	394.370,00-	576.506,61-	89.000,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.155.964,90-	2.507.669-	2.476.874,39-	30.794,61	151.342,00-	394.370,00-	576.506,61-	89.000,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.933.640,22	0	995.984,83	995.984,83	0,00	0,00	995.984,83-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.933.640,22	0	995.984,83	995.984,83	0,00	0,00	995.984,83-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	215.581,00-	0	225.380,15-	225.380,15-	0,00	0,00	225.380,15	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	215.581,00-	0	225.380,15-	225.380,15-	0,00	0,00	225.380,15	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.718.059,22	0	770.604,68	770.604,68	0,00	0,00	770.604,68-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	437.905,68-	2.507.669-	1.706.269,71-	801.399,29	151.342,00-	394.370,00-	1.347.111,29-	89.000,00-



THH65 Hochbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	178.150,00	0	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	178.150,00	0	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	970.648,13-	591.000-	653.350,23-	62.350,23-	0,00	0,00	62.350,23	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	494.352,54-	20.000-	8.823,85-	11.176,15	20.000,00	0,00	8.823,85	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.465.000,67-	611.000-	662.174,08-	51.174,08-	20.000,00	0,00	71.174,08	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.286.850,67-	611.000-	659.174,08-	48.174,08-	20.000,00	0,00	68.174,08	0,00



THH66 | Tiefbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	16.116,00	16.114	16.116,00	2,00	0,00	0,00	2,00-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.600.777,79	1.602.186	1.645.712,71	43.526,71	0,00	0,00	43.526,71-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.050,00	2.000	3.138,00	1.138,00	0,00	0,00	1.138,00-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.498,92	21.250	17.351,77	3.898,23-	0,00	0,00	3.898,23	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.580,33	302.300	289.823,51	12.476,49-	0,00	0,00	12.476,49	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.168,90	39.149	5.168,90	33.980,10-	0,00	0,00	33.980,10	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.906.191,94	1.982.999	1.977.310,89	5.688,11-	0,00	0,00	5.688,11	0,00
11	-	Personalaufwendungen	816.414,43-	834.431-	837.516,50-	3.085,50-	0,00	0,00	3.085,50	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.129.351,68-	6.684.355-	6.587.021,22-	97.333,78	50,00	20.770,00-	118.053,78-	29.470,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.299.378,32-	2.347.971-	2.398.607,61-	50.636,61-	0,00	0,00	50.636,61	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	136,00-	200-	138,00-	62,00	0,00	0,00	62,00-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	937.761,59-	924.850-	876.182,45-	48.667,55	0,00	0,00	48.667,55-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	11.183.042,02-	10.791.807-	10.699.465,78-	92.341,22	50,00	20.770,00-	113.061,22-	29.470,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	9.276.850,08-	8.808.808-	8.722.154,89-	86.653,11	50,00	20.770,00-	107.373,11-	29.470,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.276.850,08-	8.808.808-	8.722.154,89-	86.653,11	50,00	20.770,00-	107.373,11-	29.470,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.256.565,64-	0	1.268.612,43-	1.268.612,43-	0,00	0,00	1.268.612,43	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.256.565,64-	0	1.268.612,43-	1.268.612,43-	0,00	0,00	1.268.612,43	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.256.565,64-	0	1.268.612,43-	1.268.612,43-	0,00	0,00	1.268.612,43	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	10.533.415,72-	8.808.808-	9.990.767,32-	1.181.959,32-	50,00	20.770,00-	1.161.239,32	29.470,00-



THH66 Tiefbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.551.717,28	2.505.500	1.305.681,83	1.199.818,17-	0,00	0,00	1.199.818,17	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	485.915,58	1.699.000	1.157.347,55	541.652,45-	0,00	0,00	541.652,45	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	693,75	4.306,25-	0,00	0,00	4.306,25	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.037.632,86	4.209.500	2.463.723,13	1.745.776,87-	0,00	0,00	1.745.776,87	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.076,42-	12.000-	15.618,79-	3.618,79-	694,00-	0,00	2.924,79	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.448.005,89-	15.420.000-	6.511.640,77-	8.908.359,23	490.220,00	0,00	8.418.139,23-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	430.035,63-	370.000-	247.255,09-	122.744,91	37.274,00-	0,00	160.018,91-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.117,94-	15.802.000-	6.774.514,65-	9.027.485,35	452.252,00	0,00	8.575.233,35-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.849.485,08-	11.592.500-	4.310.791,52-	7.281.708,48	452.252,00	0,00	6.829.456,48-	0,00



THH90 | Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.458.656,70	52.866.378	52.930.514,83	64.136,83	671.079,79	0,00	606.942,96	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.363.957,40	31.635.851	34.793.858,60	3.158.007,60	716.365,39	0,00	2.441.642,21-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	1.412.576,51	1.214.474	1.151.047,62	63.426,38-	0,00	0,00	63.426,38	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,16	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	86.235.194,77	85.716.703	88.875.421,05	3.158.718,05	1.387.445,18	0,00	1.771.272,87-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	231.696,72-	40.000-	52.120,48-	12.120,48-	0,00	0,00	12.120,48	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	475.679,30-	409.292-	387.403,60-	21.888,40	0,00	0,00	21.888,40-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	36.068.688,11-	37.838.897-	37.729.386,08-	109.510,92	0,00	0,00	109.510,92-	0,00



Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300.000-	0,00	300.000,00	62.456,00	0,00	237.544,00-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	36.776.064,13-	38.588.189-	38.168.910,16-	419.278,84	62.456,00	0,00	356.822,84-	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	49.459.130,64	47.128.514	50.706.510,89	3.577.996,89	1.449.901,18	0,00	2.128.095,71-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	49.459.130,64	47.128.514	50.706.510,89	3.577.996,89	1.449.901,18	0,00	2.128.095,71-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	49.459.130,64	47.128.514	50.706.510,89	3.577.996,89	1.449.901,18	0,00	2.128.095,71-	0,00



THH90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.830.003,04	1.943.229	2.036.750,57	93.521,57	0,00	0,00	93.521,57-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.830.003,04	1.943.229	2.036.750,57	93.521,57	0,00	0,00	93.521,57-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	300,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.829.703,04	1.943.229	2.036.750,57	93.521,57	0,00	0,00	93.521,57-	0,00